

Breiscgau trifft Markgräflerland

Neue Homepage unter:
www.vbbm.de

Volksbank
Breiscgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 5/2018
04. August 2018
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

Hotel Restaurant Bären
Breisach am Rhein

Regionale Küche und dazu passende Weine

www.hotel-baeren-breisach.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 - 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Wann kommt die Hafencity?

Die Stadt Breisach steht vor großen Planungsprozessen



Der Abzug des Tanklagers am Rhein bedeutet gleichzeitig eine große städtebauliche Chance für die Stadt

2019 wird ein spannendes Jahr für Breisach. Nicht nur, weil die Stadt ein beachtliches Jubiläum feiert - sie ist dann 1650 Jahre alt - und die Innenstadt bis Oktober kommenden Jahres komplett runderneuert ist. Vielmehr steht die Stadt vor einem Projekt, das geeignet ist, Breisach (wieder einmal) ein neues Gesicht zu geben. Wenn das Breisacher Tankla-

ger in unmittelbarer Nähe des Weinfestgeländes und der dahinter liegenden Waldstraße abgebaut wird, erhält die Stadt Breisach das einige 1000 Quadratmeter große Gelände an der Hafenstrasse komplett zurück. „Altlastenfrei“ wird der Oiltanking-Konzern das Areal übergeben, das er nicht mehr braucht: die Niederlassung war zu schlecht ausgelastet, sagt man bei dem Unternehmen, aber die

5 Mitarbeiter werde das Unternehmen weiter beschäftigen. Tatsächlich ist Oiltanking ein Gigant. Das Unternehmen mit 3400 Beschäftigten hat weltweit 76 Tanklager in Betrieb mit einer Gesamtkapazität von 20 Millionen Kubikmeter. Die Niederlassung in Breisach ist dagegen vergleichsweise ein Zwerg: Dort können allenfalls bis zu 20.000 Kubikmeter eingelagert werden.

„Da fällt uns unerwartet etwas in den Schoß“, so Breisachs Bürgermeister **Oliver Rein** im Gespräch mit *Echo am Samstag*. „Natürlich bedauern wir den Abzug des Unternehmens, aber wir müssen sehen, welche große städtebauliche Chance das für die Stadt ist.“ Davor könne eigentlich niemand die Augen verschließen. Und Rein

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

In eigener Sache

Online-Angebot erweitert

Wir sind permanent dabei, unser Angebot für Sie, liebe Leser, zu erweitern und zu verbessern. Deshalb haben wir jetzt unseren eigenen Videokanal auf Vimeo eingerichtet, der in unsere Homepage eingebettet ist. Hier können Sie unter anderem interessante Clips vom Pflasterfest, Sonnenwinterfestival oder WeinTrans-Jubiläum anschauen. Zudem haben wir noch eine Webcam installiert, die die Umbauphase auf dem Breisacher Markt aufnimmt und interessante Eindrücke liefert. Es sind Standbilder und kurze Clips, die die Veränderungen zeigen. Somit gibt es zwei neue Rubriken: „Videos“ und „Webcam“. Sind Sie neugierig geworden, so schauen Sie doch einfach mal vorbei unter www.echo-medien.de

BREISACH ELECTRONIC

Solar-Powerbank 8000mAh macht Dich unabhängig! inkl. LED-Taschenlampe, stoßgeschützt, mit Karabiner

15 €

Bluetooth-Lautsprecher ultrakompakt: 40x40x45mm bis zu 3h Akkulaufzeit, perfekt beim Camping, im Schwimmbad etc.

nur 6 €

Leopoldschanze 1 in Breisach
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Sa: 10.00-14.00
www.breisach-electronic.de
Tel.: 07667-2372417

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Nur vom 9. bis 11. August

Young Line **3,99 €**
alle Sorten – Sekt 0,75 Ltr.-Fl. 5,32 €/Liter

Auch in der Vinothek am Marktplatz erhältlich.

Weinverkauf im Badischen Winzerkeller Zum Kaiserstuhl 16 79206 Breisach Telefon 0 76 67/9 00-2 89 badischer-winzerkeller.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9 bis 21 Uhr
Sa von 9 bis 17 Uhr
So von 12 bis 17 Uhr

BADISCHER WINZERKELLER
Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco **Elektro Kuhn**

Commecco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecco.de
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

Marie Gjin

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

roll augenoptik

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 19222

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 01805-19292300

Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 04.08.: Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55

Sonntag, 05.08.: Silberberg-Apotheke, Hauptstraße 8, Bahlingen, Telefon 0 76 63 - 26 41

Samstag, 11.08.: Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00

Sonntag, 12.08.: Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstraße 67, Eichstetten, Telefon 0 76 63 - 12 05

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!
BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent

Gold ■ **Zahngold**
■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck** ■ **Honor Service**
■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin** ■ **Zinn-Ankauf**
Juwelier Bork Jede Woche, Mo. - Sa. !!
79206 Breisach, Neutorstr. 16 mit Stempelung 90-120
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr
Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72352 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Impressum

Echo
MEDIEN

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

denkt weiter: „Wir werden einen städtebaulichen Planungsprozess erleben, dessen Ausmaße wir noch gar nicht einschätzen können.“ Noch ist offiziell kommunalpolitisch nichts besprochen, aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass die freiwerdenden Grundstücke an der Hafestraße - Birkenmeier verlagert seine Niederlassung nach Niederrimsingen - Breisach vor eine Situation stellen, die vergleichbar mit dem Projekt „Konversion“ nach dem Abzug des französischen Militärs in den 90er-Jahren des vorigen Jahrhunderts ist. Bürgermeister Rein: „Wir werden uns sicher auch externe Unterstützung für diese Planung holen müssen. Dafür reicht unsere Kapazität im Rathaus nicht aus.“ Und dass manche - auch Stadträte - jetzt schon von einer Hafencity für Breisach träumen, hält der Bürgermeister für erlaubt. „Der Fantasie sind ja keine Grenzen gesetzt.“ Aber wie gesagt: gerade erst hat der Tanklager-Betreiber seinen Abzug verkündet und folglich ist alles, was nun in den Sommerferien spekuliert und diskutiert wird, nicht viel mehr als heiße Luft. Aber eben heiße Luft, die auf Fakten basiert.

Fakt 1: Breisach verfügt mit den Grundstücken am Rhein, die ja bisher nicht zur Disposition standen, über städteplanerische Möglichkeiten, die man sich vor einem Jahr noch nicht einmal ausmalen mochte. Nun muss alles ins Visier genommen werden - der Gesamtkomplex „Hafen“ wird eine Rolle spielen, bis hin zum Pionierhafen. Da müssen dann Städteplaner, Projektentwickler mit ins Boot, da muss über Finanzierungsmöglichkeiten geredet werden. Das Nebeneinander von Arbeiten und Wohnen, wie es in bestehenden, freilich deutlich größeren „Hafencities“ üblich ist, muss für Breisach kein Tabu sein.

Fakt 2: Das Mittelzentrum Breisach gehört zu den Städten im Großraum Freiburg, die unter einem hohen Siedlungsdruck stehen. Die Stadt gilt als höchst attraktiv, die Breisgau-S-Bahn, die Grenzlage, die hervorragende Infrastruktur verstärken dieses Bild. Für



Der klassische Rheinumschlag im Breisacher Rheinhafen

neue Baugebiete wie jetzt das Gebiet Vogesenstraße 2 gibt es so viele Interessenten, dass man wohl die fünffache Menge an Bauplätzen hätte verkaufen können. Auch das Baugebiet Vogesenstraße 3, das mit den dort anvisierten Mehrfamilienhäusern wohl einmal 1000 Menschen aufnehmen wird, entspannt die Lage lediglich. Fakt 3: Breisach steht vor einem Bündel städteplanerischer Herausforderungen, die allein über den kommunalen Haushalt nicht zu lösen sind. Die Über-

nahme des Oiltanking-Areals ist eine Initialzündung, um die Entwicklung Breisachs in den nächsten Jahrzehnten unvoreingenommen neu zu bewerten. Allein schon die Tatsache, dass die Stadt mit der Übernahme des Grundstücks zu einem eigenen „Steiger“ (Anlegestelle) kommt verändert die Gesamtsituation am Rhein.

Fakt 4: Der Wegzug des Tanklagers befreit die Stadt auch vor Katastrophenszenarien, die man sich lieber nicht ausdenkt. Das Nebeneinander von Woh-

nen und einem Tanklager war sicher nie eine Idealsituation, schon die Bürgermeister **Fritz Schanno** und **Alfred Vonarb** mochten sie verlagern. Auch der Umstand, dass ja eine Pipeline unter dem Weinfestgelände liegt, ist ein bald nicht mehr existierendes Problem (die Tankschiffe werden noch bis Jahresende direkt am Rhein entladen, das Öl dann direkt ins Tanklager gepumpt). Da träumt man doch lieber von einer Hafencity ...



Hafencity Hamburg – ob Breisach auch eine „Rheinphilharmonie“ bekommen wird?

Wasser marsch!

Erster Bauabschnitt ist fertig

Gerade rechtzeitig zu den Bauferien und zur aktuellen Hitzewelle konnten am vergangenen Montag die Wasserspiele beim Gutgesellenort in Betrieb genommen werden. Man kann sich schon jetzt gut vorstellen, wie attraktiv das Gesamtensemble mit Marktplatz und Rheinstraße sein wird. Die Wasserspiele werden unterirdisch gesteuert. Das Wasser von den Wasserspielen und vom Bachlauf wird über entsprechende Rinnen und Kanäle zur Pumpe zurückgeführt, umgewälzt, gefiltert und dann erneut in Umlauf gebracht. Ein Hingucker ist es allemal und ist von den Passanten schon sehr gut angenommen worden. Da können wir alle auf die Wasserspiele am Marktplatz gespannt sein.



Postalische Zukunft

Schließung der Postbankfiliale erschwert die räumliche Dienstleistung der Post

In Breisach wird das gelbe Licht in der Richard-Müller-Straße bald ausgehen. Die dortige Postbankfiliale wird komplett geschlossen und das ist bereits bekannt gegeben worden. Diese immense Lücke

unsere Kunden stehen aktuell noch nicht alle fest.“

Hugo Gimber von der Pressestelle Deutsche Post DHL Group: „Wir führen zurzeit Gespräche wegen der Nachfolgelösung, eine Entscheidung

und Päckchen sowie Retouren und keine Annahme von Briefen. Die Zusammenhänge sind nicht einfach überschaubar, denn der DHL Paketshop in der Waldstraße 9 hat keine Briefmarken im Verkauf, so-

dass in der neuen Partnerfiliale einfache Bankgeschäfte möglich sein sollen, beruhigt etwas. Was aber verloren gehen wird, sind folgende Dienstleistungen: Beratung zum Konto, zur Altersvorsorge, zur Geldanlage, zu Versicherungen und zur Baufinanzierung. Dazu muss man sich dann auf den Weg machen zur nächsten Postbankfiliale in Freiburg.

In Breisach weist der Postfinder über die Informationen der Pressestelle hinaus noch folgende Möglichkeiten aus: DHL Paketshop Bahnhofstraße 17 und die DHL Packstation in der Straße Zum Kaiserstuhl 12. In Gündlingen gibt es den Paketshop in der Hauptstraße 43 und in Oberrimsingen die Deutsche Post Filiale im Christopherusweg 7.

Um das Angebot im gesamten Einzugsgebiet von Echo abzurufen sind noch folgende Dienstleister der Deutschen Post DHL Group zu nennen: In Merdingen gibt es eine Deutsche Post Filiale in der Stockbrunnengasse 3, in Ihringen eine Deutsche Post Filiale in der Bachenstraße 38 und einen DHL Paketshop in der Breisacher Straße 16, in Vogtsburg Oberrotweil die Deutsche Post Filiale in der Mittelgasse 2 wobei fälschlicherweise noch die Deutsche Post Filiale in der Hauptstraße 58 aufgeführt ist und in Sasbach die Deutsche Post Filiale in der Gewerbestraße 6.

ek



Bild: Elena Snopova

Wo kann man in Zukunft Geld abheben, wenn die Postbank-Filiale in der Richard-Müller-Straße schließt?

der Schließung soll durch eine Partnerfiliale im Einzelhandel geschlossen werden. Noch wird ein solches Unternehmen gesucht, das künftig die Dienstleistungen um die Deutsche Post anbieten wird. Verhandlungen gibt es bereits. Dabei ist nicht klar, was genau die Deutsche Post DHL Group dort dann über die Lösung mit dem Einzelhandel anbieten wird. Das ist auch Sache der Verhandlungen mit dem künftigen Anbieter. Dementsprechend ist der Schließungstermin nach Angaben der Deutschen Post und der Postbank nach wie vor vakant.

Iris Laduch-Reichelt von der Pressestelle Postbank: „Wie alle Banken beobachtet auch die Postbank, dass sich der Markt

ist aber noch nicht gefallen. Es ist beabsichtigt, in der neuen Partner-Filiale auch einfache Bankleistungen anzubieten, wie Ein- und Auszahlungen, Kontoeröffnungen und mehr. Es gibt noch keinen Termin für die Schließung der Postbank Filiale in Breisach und auch noch keine Nachfolgelösung. Es wird auf jeden Fall eine Partnerfiliale sein, die wir als Ersatz für die Postbank Filiale einrichten. DHL Paketshops und Verkaufspunkte sind Einrichtungen, die wir zusätzlich zu den gesetzlich vorgegeben Standorten betreiben, deshalb gelten für sie andere Regelungen bei Öffnungszeiten und Angebot. Welche Leistungen in den einzelnen Einrichtungen angeboten werden, finden Sie auch unter www.postfinder.de. Über drei Links kommt jedermann direkt zu den angebotenen Leistungen in drei Breisacher Post-Einrichtungen, zur Postbank Filiale, zu einem Verkaufspunkt und zu einem DHL Paketshop.“

Angesprochen wurden seitens der Pressestelle Deutsche Post: die Postbank Filiale in der Richard-Müller-Straße 3A (wird geschlossen), der Paketshop im Christmannweg 49 und der Verkaufspunkt in Rheinuferstraße 3 (ab 1.1.19 neuer Betreiber, deswegen ist nicht bekannt, ob es überhaupt ein Verkaufspunkt für Briefmarken bleibt. Keine Annahme von Briefen und Paketen oder sonstige Leistungen). Das war es dann mit Informationen aus dem Hause Deutsche Post DHL Group. Bei Aufrufen der Links ergeben sich dann beispielsweise zum DHL Shop Christmannweg 49 folgende Informationen zu den Leistungen: Paketabholung (Postfiliale Direkt), Freimachung von nationalen Paketen und Päckchen, Verkauf von Briefmarken und Einschreibemarken, Annahme von frankierten Paketen

„Wir prüfen kontinuierlich unser Filialnetz hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit“

sowie das Verhalten unserer Kunden in Zeiten der Digitalisierung verändern. Hierauf stellen wir uns u.a. dadurch ein, dass wir für unsere Kunden unterschiedliche neue Filialformate mit differenzierten Produkt- und Serviceangeboten entwickeln. Zudem überprüfen wir kontinuierlich unser Filialnetz hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit und Optimierungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang hat die Postbank beschlossen, die Filiale in Breisach zu schließen. Das Angebot an Post- und Paketdienstleistungen bleibt dort aber auch in Zukunft bestehen und wird durch unseren Kooperationspartner Deutsche Post sichergestellt sein. Der endgültige Schließungstermin sowie die Filial- und Geldautomaten-Alternativstandorte für

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

a/well
SERVICE
Reinigt und pflegt

Ein rundes Angebot für Vermieter
„Hier könnte Ihr Vermietungsangebot stehen!“
Mitvermittlung seit 30 Jahren schnell und professionell!
HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00
info@heim-s-immobilien.de

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Datenschutz auch im Mietrecht

„Daten sind mittlerweile so wertvoll wie Geld!“ – Diesen oder ähnliche Aussprüche kennt heute ja jeder. Daten von Kunden und Verbrauchern können Unternehmen helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, Geschäftsprozesse zu optimieren und die eigene Infrastruktur effizienter zu nutzen. Aber auch Fälle mit kriminellem Hintergrund sind bekannt. Mittlerweile sind alle für den Datenschutz sensibel. Die seit 25. Mai 2018 geltende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Zeugnis davon.

Die aktuellen datenschutzbezogenen Diskussionen führen momentan auch zu einem gesteigerten Beratungsbedarf auf Seiten von Vermietern und von Mietern. Das Fazit des Rechtsanwalts lautet dabei stets: Im Mietrecht gilt ebenso die Pflicht zum Datenschutz. Entscheidend sind die Umstände des Einzelfalles.

Fragen gibt es dabei zu ganz praktischen Fällen: Dürfen Vermieter Wohnungen von Mietern betreten, etwa im Falle eines Wasserrohrbruchs bei Abwesenheit des Mieters? Oder dürfen Vermieter einem einzelnen Mieter die Energiekostenabrechnungen der anderen Mitmieter (etwa betreffend Heizkosten oder Wasserverbrauch) vorlegen, um damit ihre jährlichen Nebenkostenabrechnungen zu erläutern?

Im Mietrecht ist auch der Schutz der vermieteten Wohnung festgeschrieben, angelehnt an das aus der Verfassung stammende Allgemeine Persönlichkeitsrecht. Dieses Recht auf Privatsphäre gibt dem Mieter das Recht, „in Ruhe gelassen zu werden“ und verbietet dem Vermieter, ohne zu fragen und gegen dessen Willen seine Wohnung zu betreten.

Selbstverständlich gibt es zu jeder Regel aber auch Ausnahmen und Einschränkungen. Deshalb können bestimmte Verhaltensweisen des Vermieters gerechtfertigt sein, etwa wenn der Mieter in die Maßnahme einwilligt, eine besondere – wirksame – Klausel im Mietvertrag enthalten ist oder angesichts einer Abwägung aller Umstände des Einzelfalles die Rechte des Mieters zurücktreten.

Der BGH hat entschieden, dass ein Passus im Mietvertrag, der dem Vermieter das Recht zum Betreten der Wohnung einräumt, um ganz allgemein den Zustand der Wohnung überprüfen zu können, unwirksam ist. Ein Besichtigungsrecht besteht nur im Falle besonderer Umstände, etwa zur Vorbereitung von Instandsetzungs-, Modernisierungs- oder Sanierungsarbeiten, zur Ablesung von Mess- und Zählrichtungen oder falls die Wohnung Kaufinteressenten oder Immobilienmaklern gezeigt wer-

den soll. Allerdings muss der Mieter rechtzeitig informiert werden, wobei auch der Begriff der Rechtzeitigkeit von den Umständen des Einzelfalles bestimmt wird.

Anders sieht es aus, wenn der Vermieter die Wohnung kurzfristig betreten muss, etwa um die Folgen einer Überschwemmung oder Feuer zu bekämpfen; hier stehen das Interesse des Vermieters, etwa das am Schutz seines Eigentums, sowie dasjenige möglicher anderer Mieter an der Bewahrung ihrer Rechtsgüter höher.

Sofern im Zusammenhang mit der Erstellung von Nebenkostenabrechnungen ein Mieter einer solchen Abrechnung widerspricht, hat er ein Recht auf Einsichtnahme in die Abrechnungsunterlagen des Vermieters. Datenschutzrechtliche Belange anderer Mieter stehen diesem Interesse nicht entgegen, denn die Pflicht des Vermieters zur ordnungsgemäßen Rechnungsstellung rechtfertigt grundsätzlich den Eingriff in die Privatsphäre der anderen Mieter.

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.



Hotel Restaurant Bären
Breisach am Rhein

Wir suchen motivierte Servicekraft für unser Restaurant Bären.

Sie haben Spaß an einem familiengeführten Unternehmen, gehen gern mit Menschen um und haben schon etwas Erfahrung in der Gastronomie?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gern via E-Mail:
hotel@hotel-baeren-breisach.de

Hotel Restaurant Bären, Familie Dickhoff
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com

Öffnungszeiten
Montag – Ruhetag, Dienstag – Samstag 11.30 – 14.00 Uhr &
17.30 – 21.30 Uhr, Sonntag – 11.30 – 14.00 Uhr

KAISERSTUHL-SPA



**Frühschwimmen
Day-Spa & Badetag
Saunaabend**

in der Kreuz-Post, Burkheim
Reservierungen & Gutscheine
info@kreuz-post.de-07662/90910



Locher
Partyservice
in Breisach u. Umgebung

*„egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“*

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Nächster
Anzeigenschluss:
**Mittwoch,
22. August**



BIO WÄSCHE SERVICE

Verleih von Tischwäsche
für Ihre Hochzeit, Gartenparty oder Geburtstagsfeier



Zum Beispiel Tischdecke
280 cm x 130 cm passend für eine
Biertischgarnitur **5,95 Euro**

Für den festlichen Anlass unsere
Mundservietten **1,20 Euro**

Alle Tischdecken aus
100% Baumwolle

Keine Mindestabnahmemenge

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

Lebensart und typisch badische Genussskultur

Sonnenwinzer-Festival 2018 beim Badischen Winzerkeller in Breisach

Die Sonnenwinzer in Breisach zeigten, was in ihnen steckt. Aus drei guten Gründen: Zum 10. Mal fand das Sonnenwinzer-Festival statt. Der Badische Winzerkeller ist 2018 genau 66 Jahre alt. Und die Spedition WeinTrans feierte 50stes Jubiläum.

Das Breisacher Veranstaltungs-Highlight war trotz der anfänglich nassen Witterung zum Auftakt richtig schön. Am Freitag mit DJ James Röderer avancierte der Abend zu einer echten Schlagernacht. Zur besten Stunde am Samstag erlebten die Gäste eine unterhaltsame DanceNight mit Skyline und Bluesquamperekt. Der Sonntag begann mit einem Jazzfrühschoppen der Redhouse Hot Six sowie festlicher Begrüßung mit Fassanstich. Die WeinTrans feierte ihr Jubiläum und brachte sich ins Stimmungsbild des Tages ein. Dabei sorgte die Trabershow die Tage über für gute Verbindungen in luftiger Höhe. Das große Sonnendach beschirmte das Festgelände. Der Familientag am Sonntag überzeugte mit einem bunten Programm und einem abwechslungsreichen Marktplatz der Genüsse rund um den Wein. „Beste Aussichten“, meinte **Dr. Peter Schuster**, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers: „Wir freuen uns auf das nächste Sonnenwinzerfestival in 2019.“



Schnell gut gefüllt - Die Besucherarena bei den Sonnenwinzern



Gespannt - das Publikum erwartet gleich die Hochseilattraktionen

Das geht nur als Familie

Hofgut Batzenhäusle wird im 175. Jubiläumjahr an Nachfolger übergeben

Es passierte an einem Sonntagmorgen vor genau zehn Jahren. **Hubert Gräbbling** stellte die für einen Bauern wohl existenziellste aller Fragen. Die Frage danach, ob eines seiner drei Kinder den Hof übernehmen würde, den er mit seiner Frau **Gabi** bereits in der siebten Generation bewirtschaftete. Für das Paar stand fest, dass die jüngere Tochter **Corinna** mit ihrem Mann **Philipp** den Hof übernehmen soll. Und genau so sollte es kommen. „Wir machen das“, sagte Corinna Steible an jenem Sonntag. Damit stand die Entscheidung fest: das Hofgut Batzenhäusle würde weiterhin in Familienbesitz bleiben. Herzlich bedanken möchte sich Corinna bei ihren Geschwister die die Hofübergabe mit möglich gemacht haben. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich nach der Regelung einer Hofübergabe noch so gut versteht“, so Corinna Steible.

Ende Juli war es nun soweit: Die Familien Gräbbling und Steible luden zur offiziellen Hofübergabe und zum 175. Hofjubiläum ein. Bei einem gemeinsamen Grillfest mit etwa 80 Gästen überreichte Hubert Gräbbling seiner Tochter Corinna Steible den eigens geschweißten symbolischen Schlüssel zum Hofgut. Damit es soweit kommen konnte, ist einiges passiert in den letzten Jahren, erinnert sich die frischgebackene Hof-



Hubert Gräbbling übergibt den Hof an seine Tochter Corinna Steible und ihren Mann Philipp.

besitzerin Corinna Steible: „Wir haben unsere Jobs reduziert und arbeiten seit Jahren auf dem Hof mit.“ Beide legen nicht nur ihre landwirtschaftlichen Kenntnisse in die Waagschale. „Als Landwirt muss man nicht nur zupacken, sondern auch rechnen können“, erklärt die studierte Betriebswirtin. Ehemann Philipp wuchs auf einem Ziegenhof auf, ist gelernter Speditionskaufmann und hat vor drei Jahren zusätzlich eine Ausbildung als Fachkraft für

Landwirtschaft abgeschlossen. Die Sicherheit eines geregelten Einkommens wollen die beiden auch zukünftig nicht aufgeben. Am Vormittag gehen sie weiterhin ihren Bürojobs nach und am Nachmittag widmen sie sich dem Hof und den beiden gemeinsamen Kindern. Dass man so einen Hof nur mit der Unterstützung der ganzen Familie aufrechterhalten könne, zeigte sich bereits in den vergangenen beiden Jahren, in denen sich am Hofgut Batzenhäusle

einiges getan hat. Neben dem Wohnhaus entstand ein zweites Gebäude, in dem die Gräbblings nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen dürfen, auch wenn Hubert Gräbbling bereits angekündigt weiterhin mit anpacken zu wollen. Das Haupthaus wurde saniert, seit Mai lebt Familie Steible nun darin. „Wir haben alles selbst gemacht“, freut sich Corinna in ihrer Ansprache. „Das war nur möglich durch die Mithilfe unserer ganzen Familie und zahlreicher Freunde.“

Breisacher Innenstadt

Die Breisacher Innenstadt wird umgebaut. Wir sagen: zum schönsten Ort weit und breit. Wenn gebaut wird, gibt es natürlich auch Einschränkungen. Aber die Geschäfte rund um die Innenstadt sind bestens gewappnet. Sie können ihren Kunden garantieren, dass während der gesamten Bauphase das Einkaufserlebnis mitten in der Stadt nicht geschmälert wird. Wir freuen uns mit Ihnen auf die strahlende Zukunft der Breisacher Innenstadt...



Checkpoint Smartphone und mehr

Qualitätsmerkmal im Vodafone Fachcenter sind die gute Beratung und guter Kundendienst

Künstliche Intelligenz oder jene Informatik, die sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens befasst, ist gefragt beim Dienstleistungsunternehmen „Vodafone Fachcenter in Breisach“. In der digitalen Revolution stehen das Smartphone oder das schlaue Telefon oder das Tablet ganz oben auf der Wunschliste der Kunden, das ist auch beim Vodafone Fachcenter so. Das erfordert visuelle Intelligenz in der Beratung, denn die künstliche Intelligenz überholt sich fast täglich. Entsprechend hoch der Wissens- und Informationsbedarf der Kunden im Wunsch nach mobiler Informatik, die mitunter auch zur echten persönlichen Herausforderung wird. Die richtige Beratung ist für die Männer vor Ort kein Problem. Kompetentes Fachwissen zeichnet **Christopher Kombosch** und **Tim Schmid** aus. Geduldig zeigen sie jedermann den roten Faden im Dschungel der digitalen Möglichkeiten auf. Am Ende steht ein überaus glücklicher Kunde, der nach intensiver Beratung auch sein persönliches System der mobilen Informatik erhält, mit dem er mit seiner rationalen Intelligenz umgehen kann. Persönlich maßgeschneidert in der Vielfalt von Möglichkeiten.

Im Ranking von Mobilfunk, Handys und Internet Anbieter bietet das Fachcenter alle Möglichkeiten mit den Providern Vodafone, Otelio und Unitymedia an. Provider sind Anbieter von Kommunikationsdiensten (beispielsweise Internetzugang). Mobilfunk, DSL Festnetz, Kabelfernsehen, Verkauf aller gängigen Marken von Basics, Handys, Smartphones und



Gute Beratung ist das Wichtigste für Christopher Kombosch und Tim Schmid

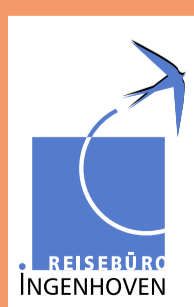
Tablets samt passendem Zubehör finden den Weg über die Ladentheke. Dazu gehören auch Festnetztelefone. In naher Zukunft wird auch die Telekom mit ihrem Festnetz zum erweiterten Angebot gehören.

Reparaturen von Gerätschaften werden über drei Partnerfirmen durchgeführt. Dazu werden Kostenvoranschläge erstellt und der richtige Preis für die Ansprüche der Kunden ermittelt. Das ist ein besonderer Service. Grundsätzlich steht Beratung und Kundendienst für alle Mobilfunknutzer offen. „Gerade die Beratung ist unsere Stärke, deswegen sind wir längst über die Grenzen von Breisach hinaus bekannt“ sagt Christopher Kombosch dazu in persönlichen Worten. Um das Gesamtangebot abzurunden: Seit August 2015 gehört die badenova-Vertretung vor Ort dazu. Damit wird auch Energie um Strom und Gas vermittelt. Zudem gibt es in dem Fachcenter auch die Möglichkeit, über UPS Pakete zu versenden.

„Grundsätzlich begrüßen wir die Baustelle zur Innenstadtneugestaltung, die auch die Rheinstraße betrifft. Wir erhoffen uns hier eine positive Wirkung durch die neue, tolle Innenstadt für die Zukunft. Nur der Gedanke daran, dass Parkplätze verloren gehen, beunruhigt mich etwas“ sagt Christopher Kombosch. Das Vodafone Fachcenter ist in der Rheinstraße 4 in Breisach. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr, dazu ist am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Das Geschäft ist unter 07667-911095 und info@vodafone-breisach.de zu erreichen. ek

Die teilnehmenden Firmen





Auf der Haid 25
79235 Vogtsburg-Achkarren
Telefon 07662 1484

Urlaubszeit

Braucht Ihr Fahrzeug noch einen Check?
Ab dem 17.08. – 02.09.2018 sind wir weg!

Ab dem 03.09.2018 sind wir wie gewohnt
wieder für Sie da.



Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hertweck

Garten- und
Landschaftsbau
mit
Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck

Beraten – Gestalten – Ausführen – Pflegen

79206 Breisach - Krummholzstraße 1 Fax 07667/86 77 - Tel. 07667/ 86 80
www.galabau-hertweck.de info@galabau-hertweck.de



WEINTRANS
GmbH & Co. KG

Spedition

- nationale und internationale Beschaffung und Distribution
- multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark
- Offenwein-Transporte
- Cross-Docking

Kfz-Werkstatt

- Wartungen und Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Lkw-Waschanlage

Logistik

- Lagerung
- Kommissionierung
- Konfektionierung
- NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
- Sendungsbündelung
- Leergutrückführung
- Zentralregulierung
- Eventlogistik
- Paketversand
- individuelle Dienste



Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de



Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach • Tel: (07667) 911 9-0 • E-Mail: info@weintrans.de

Sanierungsstau bei der Stadtbau Breisach

Erfasste Objekte weisen mindestens 700.000 Euro Kosten aus

Der neu gegründete Eigenbetrieb Stadtbau besteht seit dem 01.01.2017. Im Bestand der Stadtbau Breisach befinden sich derzeit 33 Gebäude mit insgesamt 148 Wohnungen. Durch die Stadtbau wurden einzelne Gebäude besichtigt und ihr Zustand beurteilt. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden etwa 60 Prozent der Gebäude aufgenommen und erfasst. Nach bisherig bekanntem Stand liegt bei den erfassten Objekten ein Sanierungsstau von mindestens 700.000 Euro vor. Davon ausgenommen sind zudem nicht sichtbare Schäden wie beispielsweise an haustechnischen Leitungen und schwer zugängliche Bausubstanzen wie an Dachflächen, Blechanschlüsse, Abdichtungen und Kaminanlagen.

Der Wohnungsvergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 6. November 2017 die Mieterhöhungen der städtischen Wohnungen beschlossen. Diese liegen jetzt zwischen 3,60 bis 6,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Einzelne neu sanierte Wohnungen liegen in der Folge zwischen 7,00 bis 8,00 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Gesamtmieteinnahmen liegen bei etwa 690.000 Euro pro Jahr. Saniert wurde die Isenbergstraße 14/16 für 611.037 Euro. Die Rheinstraße 11 wird für etwa 500.000 Euro saniert, wobei Zuschüsse in Höhe von 200.000 Euro zu erwarten sind.

Mittelfristig stehen bis zum Jahr 2020 die Sanierungen der Rheinstraße 1 und der Isenbergstraße 20 an. Zudem soll



Sanierung bis 2023 Gebäude Münsterbergstraße 28 bis 32 (vor dem Hagenbachturm). Im Vordergrund das städtische Haus Münsterbergstraße 26, das ebenfalls sanierungsbedürftig ist

die Waldstraße samt Energiekonzept nachverdichtet werden. In der Folge stehen dann bis zum Jahr 2023 die Sanierungen der Gebäude Münsterbergstraße 28 bis 32 an. Außerdem sollen Dachgeschossausbauten in Wohngebäuden der Zeppelinstraße und Rosmannstraße durchgeführt werden.

Bei der Bewertung der Bestandsgebäude kommt die Stadtbau zum Ergebnis, dass folgende Wohngebäude aufgrund ihres Alters, technischen Zustands und Beschaffenheit veräußert werden können, um für Sanierungen im Bestand weiteres Potential zu generieren. Reihenhäuser in der Zeppelinstraße 16

bis 30 mit acht Einheiten, die Häuser in der Zeppelinstraße 8, Ziegelhofgasse 13 17 und Spitalgasse 6. Dabei erwartet die Stadtbau in der Summe einen Ertrag von etwa 2,3 Millionen Euro. Zudem wurde bei der Bewertung der Grundstücke in der Zeppelinstraße ein Nachverdichtungspotential in Höhe von 500.000 Euro festgestellt.

Haushaltssituation und Prognosen: Der Eigenbetrieb Stadtbau Breisach hat im Vermögensplan für den Haushalt 2018 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3,263 Millionen Euro geplant. Im Erfolgsplan 2018 schließt die Stadtbau mit einem Gewinn von 30.000 Euro

ab. Da aber durch unvorhersehbar notwendig gewordene Sanierungen der Mietwohnungen Rosmannstraße 8 und der Kupfertorstraße 43 anstehen, sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 90.000 Euro notwendig geworden. Diese Wohnungen stehen seit Juni 2018 leer und müssen wegen haustechnischen Mängeln an Heiztherme, Installationsleitungen und elektrischen Anlagen dringend saniert werden. Der Gemeinderat der Stadt Breisach nahm die Ausführungen der Stadtbau Breisach entgegen und stimmte den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 90.000 Euro zu. es

Regelung des ruhenden Verkehrs

Ihringer Rat beschließt nach Testphase Neuregelung

„Grundsätzlich bin ich gegen Regelungen, aber zu Gunsten der Feuerwehr besteht Regelungsbedarf“, sagte Bürgermeister **Benedikt Eckerle** zu Beginn der Sitzung. Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung, den ruhenden Verkehr nach einer abgelaufenen Testphase neu zu regeln in der Achkarrenstraße, in der Brunnenstraße, in der Eisenbahnstraße, in der Riedgasse und in der Breulstraße. Gelb markiert sind nun die Parkmöglichkeiten, die Ein- und Ausfahrten in Privatgrundstücke respektieren. Die Anwohner hatten während der Testphase in der Achkarrenstraße, in der Riedgasse und Eisenbahnstraße die Möglichkeit, auf Problematiken aufmerksam zu machen. In der Brunnenstraße/Quellenstraße wird es zudem eine Zickzacklinie geben, um den oftmals zugespitzten Kurvenbereich zu entschärfen. Gleiches wird in der Breulstraße/Zeppelinstraße geschehen, damit die Zufahrtmöglichkeit für Schulbusse gegeben ist.

In der Riedgasse wird die Einteilung der Parkplätze wie in der Testphase beibehalten. Eine Tonnagebeschränkung erfolgt auf 7,5 Tonnen, um die



Während der Testphase konnten Anwohner auf die Problematik des ruhenden Verkehrs aufmerksam machen

Durchfahrt des Schwerlastverkehrs zu verhindern. Diese Straße ist nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt. Dazu gibt es ein eingeschränktes Halteverbot. In der Eisenbahnstraße erfolgt die Einzeichnung verbindlich. Hier wurden Anwohnerbeschwerden berücksichtigt. In der Achkarrenstraße gilt für den gesamten Straßenzug ein eingeschränktes

Halteverbot. Auch hier wurde auf Anwohnerbeschwerden Rücksicht genommen. Damit ist der Testlauf seit dem Jahr 2017 beendet und berechtigte Widersprüche wurden berücksichtigt. Maßgebend für die Gemeinderatsvorlage war **Rainer Kiss** vom Bauamt der Gemeinde. Die Zickzacklinie auf der südlichen Seite der Breulstraße/Zeppelinstraße

ist 25 Meter lang. Die Zickzacklinie in der Brunnenstraße beträgt 7 Meter und in der Quellenstraße 6 Meter. Die Parkmöglichkeiten in der Achkarrenstraße umfassen 12 Felder zwischen 5 und 23 Metern. In der Eisenbahnstraße gibt es fünf Parkfelder zwischen 5 und 12 Metern. Die Riedgasse hält 4 Parkfelder zwischen 8 und 30 Metern vor. ek



Raumgerät IDA.
Müheloser Bedienkomfort für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



FLEIG HAUSTECHNIK
BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI
www.fleig-haustechnik.de
Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

Bewusst schülerfreundliches Bistro „Aria“

Betreiberehepaar Aydin will keine Spielautomaten aufstellen

Der Technische Ausschuss der Stadt Breisach hat das beantragte Bistro in der Kandelstraße 10 in Form einer Nutzungsänderung abgelehnt, das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald wird diesen Beschluss ersetzen. Warum? Weil der Beschluss des Technischen Ausschusses nicht rechtskonform war. Die Verwaltung hatte die Zustimmung empfohlen, der Bürgermeister machte auf die Konfliktsituation mit dem Bebauungsplan vor Ratsbeschluss aufmerksam und stimmte als einziger für die Nutzungsänderung vom Lebensmittelgeschäft zum Bistro. Grund: Der geltende Bebauungsplan „Wohnpark Grüngärtenweg“ zeichnet ein Mischgebiet aus. Darin ausdrücklich erlaubt Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften. Dennoch bestand für den Technischen Ausschuss die Sorge, dass es wie so oft schon bei anderen Bistros hintergründig auch um die Aufstellung von bis zu drei erlaubnisfreien Spielautomaten kommen könnte. Dort wolle man explizit keine Spielautomaten, so der Tenor aller im Technischen Ausschuss. Insbesondere auch deswegen, weil das neue Bistro nahe dem Schulzentrum in Breisach liegt. Danach erfolgte insbesondere aus diesen Gründen die mehrheitliche Ablehnung: Kein weiteres Bistro und damit auch keine Spielautomaten. Genau hier treffen die Gemüter aufeinander. Die neuen



Die neuen Bistro-Betreiber. das Ehepaar Aydin

Bistro-Betreiber **Halime** und **Süleyman Aydin** zielen mit ihrem neuen Bistro „Aria“ auch auf die Schüler im nahen Schulzentrum ab. Aber: Sie selbst finden Spielautomaten ebenso verwerflich wie Alkohol. Die kurdischen Eltern sehen nur negative Inhalte in Spielautomaten, deswegen wollen sie aus Überzeugung ein sauberes Lokal führen. Mit Softdrinks, Tee, Döner, Pizza und Grillvariationen wollen sie ihre Kunden gewinnen und nicht mit Alkohol und Spielautomaten. Die negativen Reaktionen aus der Bevölkerung auf Grund des städtischen Beschlusses und den daraus resultierenden Presseveröffentlichungen haben zu negativen Wahrnehmungen aus dem Umfeld der Familie Ay-

din geführt. „Bislang genossen wir einen vertrauenswürdigen Ruf, jetzt gibt es negative Reaktionen. Wir haben das Haus gekauft, weil in einem Mischgebiet ein Bistro zulässig ist und wir eines eröffnen wollen. Wir wollten nichts Falsches machen und auch aus diesem Grund wird es keine Spielautomaten geben“, sagte Süleyman Aydin gegenüber „Echo am Samstag“. Das klingt sehr glaubhaft, wenn man den ökonomischen Werdegang dieser Familie sieht. Das Geld wurde immer ehrlich und hart verdient. Im Jahr 1990 ist die Familie Aydin nach Deutschland gekommen. Vom bis zu 14-stündigen Tellerwäscherdienst am Tag in einem angesehenen Lokal in Breisach hat sich Sü-

leyman Aydin mit ehrlicher Arbeit nachfolgend auch bei einer Recyclingfirma hochgearbeitet. Dort war er Betriebsrat. Am Ende stand der große Traum, dass seine Frau Halime ein eigenes Bistro führen kann, um der Familie weiteren wirtschaftlichen Rückhalt zu geben. Süleyman Aydin kann seine Ehefrau Halime mit dem neuen Bistro künftig nur eingeschränkt zeitlich unterstützen, denn er hat eine Vertrauensstellung bei der Firma Birkenmeier in Breisach. Er ist bereits seit dem Jahr 2014 wiedergewählter Betriebsrat und in Verantwortung seiner Kollegen gegenüber der Geschäftsleitung. Damit weiß der Staplerfahrer, von was er spricht. Sein Wort ist verbindlich. Gegenüber den Arbeitskollegen, der Firma Birkenmeier und der Stadt Breisach. Damit sagt er, hat der Beschluss des Technischen Ausschusses dieses Mal die Falschen getroffen mit der Vermutung auf kommende Spielautomaten in ihrem Bistro in der Nähe des Schulzentrums. Rechtlich ist der Beschluss des Technischen Ausschusses durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zwar heilbar, aber der Vertrauensverlust wird von Nachbarn, im persönlichen Umfeld und bei Arbeitskollegen durch negative Reaktionen aufgezeigt. Das wiegt für die Familie Aydin viel schwerer und sie empfinden es als ein neu entstandenes Klima der Abneigung.



Im Bistro in der Kandelstraße sollen keine Spielautomaten aufgestellt und kein Alkohol ausgeschenkt werden

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben



▪ **Ihr Anspruch ist unser Maß**

▪ **Gipser- und Malerarbeiten**

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

ELEKTRO GEPPERT GmbH
Der Spezialist für: **Elektrotechnische Anlagen** *Ihr Team!*
Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

Echo MEDIEN
Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.
Sprechen Sie uns an.
☎ 07667-445888-8

SIEBER
Fliesenfachgeschäft
Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*
79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Sommerpause an der Baustelle, aber es geht super voran

Die Wasserspiele am Gutgesellentorplatz werden zur ersten Attraktion der neuen Innenstadt

Allmählich wird immer besser vorstellbar, wie sich Breisachs „gute Stube“, der Marktplatz zu seinem Vorteil verändert. Die Pflasterer, italienische Fachkräfte, haben mittlerweile 700 Paletten Granitsteine aus Portugal verarbeitet und verlegt. Und unter dem Boden tut sich vieles. Neue Leitungen müssen verlegt werden, es ist ein herausforderndes Geschäft. Die Firma Amann aus Sasbach ist mit der Gesamtabwicklung der auf 8 Millionen Euro Euro Kosten kalkulierten Sanierungsarbeiten betraut. Amann-Geschäftsführer **Dirk Geromüller** hat mit Polier **Markus Kury** eine erfahrene Mannschaft im Einsatz: **Bernhard Häringer** (Vorarbeiter), **Aute Siljeg** (Baggerführer), **Dejau Peric** (Baggerfahrer), **Erwin Schade** (Facharbeiter), **Adrian Mathe** (Facharbeiter) sowie **Ulrich Langenbacher** (Lkw-Fahrer). Unser Gespräch zum Stand der Marktplatz-Sanierung kurz vor dem Beginn der Bauferien haben wir mit Diplom-Ingenieur (FH) **Thomas Wolf** (Zink-Ingenieure), Dirk Geromüller (Geschäftsführer Firma Amann sowie Markus Kury (Polier Firma Amann) geführt.

Im vergangenen Herbst haben die Bauarbeiten in der Breisacher Innenstadt begonnen. Drei Wochen steht nun die Baustelle still, die üblichen Baustellenferien. Diese dauern vom 6. bis 27. August. Hat das auch mit der großen Hitze zu tun, unter der ja sicher die Pflasterer leiden?

Dirk Geromüller: Das zum einen, im August kommt ja meist wirklich die große Hitze. Dann ist Ferienzeit, Familien wollen gemeinsam in Urlaub fahren. Allerdings muss man auch sagen, dass wir das ganze Jahr arbeiten konnten, praktisch ab Dreikönig. Da mussten wir früher oft über Wochen wegen des Winterwetters pausieren. Wir haben ja auf der Baustelle bis ein, zwei Tage vor Weihnachten mit Vollgas durch gearbeitet.

Die Bauunterbrechung ist in der Planung kalkuliert?

Thomas Wolf: Ja und der Baufortschritt lässt diese Unterbrechung auch tatsächlich zu.

Wie viele Leute sind denn derzeit von Amann täglich im Einsatz?

Dirk Geromüller: Wir haben ständig sieben Mann auf der Baustelle, dann kommen die Subunternehmer, vornehmlich die Pflasterer, das sind dann noch mal so um die 11, 12. Das sind eigenständige Firmen, die aber in der Bauleitung an uns angeschlossen sind. Wir geben die Arbeiten vor und stellen natürlich auch das Material.

Es ist doch sicher auch ein hoher Abstimmungsbedarf erforderlich?

Markus Kury: Ja, aber es funktioniert hervorragend. Auch mit den Pflasterern, das sind ja italienische Fachkräfte.



Bild: echo
Polier Markus Kury, Diplom-Ingenieur Thomas Wolf (Zink-Ingenieure) und Amann-Geschäftsführer Dirk Geromüller am Marktplatz

Wie sieht denn der Plan für die nächsten Wochen aus?

Thomas Wolf: Wir gehen mal heute (23. Juli) davon aus, dass die Steine rechtzeitig geliefert werden, die wir noch bis zum Beginn der Bauunterbrechung am 6. August brauchen. Dann wird die Straße am Gutgesellentorplatz fertig. Auf jeden Fall wird dieser Abschnitt bis zu den Arkaden beim Cafe Bechtel fertiggestellt. Ob mehr möglich ist, hängt ausschließlich mit der Lieferung der Pflastersteine zusammen.

Dirk Geromüller: Mit den Steinen gibt es tatsächlich gelegentlich Probleme. Es sind ja Granitsteine aus einem Steinbruch in Portugal. Sie werden

auf das Schiff geladen und kommen dann über den Atlantik nach Rotterdam. Dort werden sie über Binnenschiffe zum Rheinhafen nach Breisach gebracht. Da gibt's dann mal irgendwo einen Streik, dann verzögert sich eine Lieferung. Oder es gelingt nicht, das Schiff gleich zu entladen. Damit hatten wir nicht unbedingt gerechnet.

Wieviel Steine sind das eigentlich, die da verlegt werden?

Dirk Geromüller: Im ersten Bauabschnitt haben wir 700 Paletten verarbeitet, insgesamt werden es 2000 Paletten sein. Es sind Pflastersteine für 10.000 Quadratmeter Fläche,

jede Palette reicht für 5 bis 6 Quadratmeter.

Aber es sind ja nicht nur die Steine. Es geht ja auch darum, was unter dem Boden passiert.

Thomas Wolf: Wir haben jetzt auf dem Marktplatz mit dem Kanalbau angefangen. Danach folgt die Oberfläche, das geht dann bis in den Oktober. Dann geht's ab September bis Dezember im Bereich Rheinstraße bei der Weintouristik in Richtung Theo-Bachmann-Platz weiter. Der Westteil des Marktplatzes ist dann in diesem Oktober fertig. Im Oktober starten wir dann auf dem eigentlichen Marktplatz mit den Bauarbeiten, die sich bis April 2019 ziehen.

Letzten Endes kommt dann ab Januar 2019 die Anbindung der Richard-Müller-Straße dran und zuletzt die Rheinstraße von April bis September 2019.

Nochmal zu den Tiefbauarbeiten. Läuft das eigentlich ohne Probleme, die Leitungen sind ja schon Jahrzehnte alt?

Thomas Wolf: Bisher gab's eigentlich keine unliebsamen Zwischenfälle. Zweimal gab's den Verdacht auf Kriegsmunition und dann Überraschungen weil bestehende Leitungen nicht so verlegt sind, wie es in den Plänen dokumentiert ist. Das macht uns schon zu schaffen, aber wir haben das Problem im Griff.

Sie sind noch voll im Zeitplan?
Thomas Wolf: Ja.

Wann kann die Fertigstellung gefeiert werden?

Thomas Wolf: Wie vorgesehen im Oktober 2019.

Das Problem ist ja, dass Sie während des laufenden Betriebs bauen müssen. Sie können die Innenstadtbewohner ja nicht einfach ein paar Monate aufs Land schicken.

Thomas Wolf: Es ist in der Tat sehr ambitioniert, alle Arbeiten unter diesen Umständen fristgerecht erledigen zu können. Es ist vieles zu beachten. Die Infrastruktur im Boden muss weiter funktionieren, das Wasser muss abfließen. Wir haben es bisher auch immer geschafft, dass alle Geschäfte immer erreichbar sind. Es ist so, dass die Arbeit auch an die Öffnungszeiten der Geschäfte angepasst wird, es ist ein hoher Koordinationsbedarf. Natürlich ist es für die Laien manchmal verwirrend, warum welche Arbeiten wie ausgeführt werden.

Die Wasserspiele sind verlegt. Kann man das noch in diesem Hochsommer besichtigen?

Dirk Geromüller: Der Gutgesellentorplatz ist fertig, da werden die Wasserspiele jetzt in Betrieb genommen, also rechtzeitig vor den Bauferien. Der Bachlauf vor der Bäckerei Michelbach ebenfalls. Das Fontänenfeld am Marktplatz wird aber erst im nächsten Frühjahr in Betrieb gehen.

Wie ist eigentlich die Stimmung der Anlieger rund um die Baustelle?

Markus Kury: Also wir werden wirklich gut bewirtet von den Gaststätten im Baustellenbereich. Das ist vorbildlich und zeigt, wie viel Verständnis die Leute letzten Endes haben.

Kann es eigentlich passieren, dass nach dem Ende der Bauarbeiten im Oktober 19 die Baustelle wieder aufgemacht wird, weil der Telekom vielleicht einfällt, sie müsse auch noch Leitungen verlegen?

Dirk Geromüller: Bei einem Kabelschaden oder einem Wasserrohrbruch kann das natürlich immer passieren.

Thomas Wolf: Tatsächlich ist es so, dass bei einer Baumaßnahme wie dieser die Versorgungsträger wie z. B. die Telekom ganz früh ins Boot genommen werden. Aber die sind häufig auch sehr spontan in ihren Entscheidungen. Generell ist aber alles mit allen abgestimmt.

Wie ist Ihr Fazit nach einem Dreivierteljahr Bauzeit?

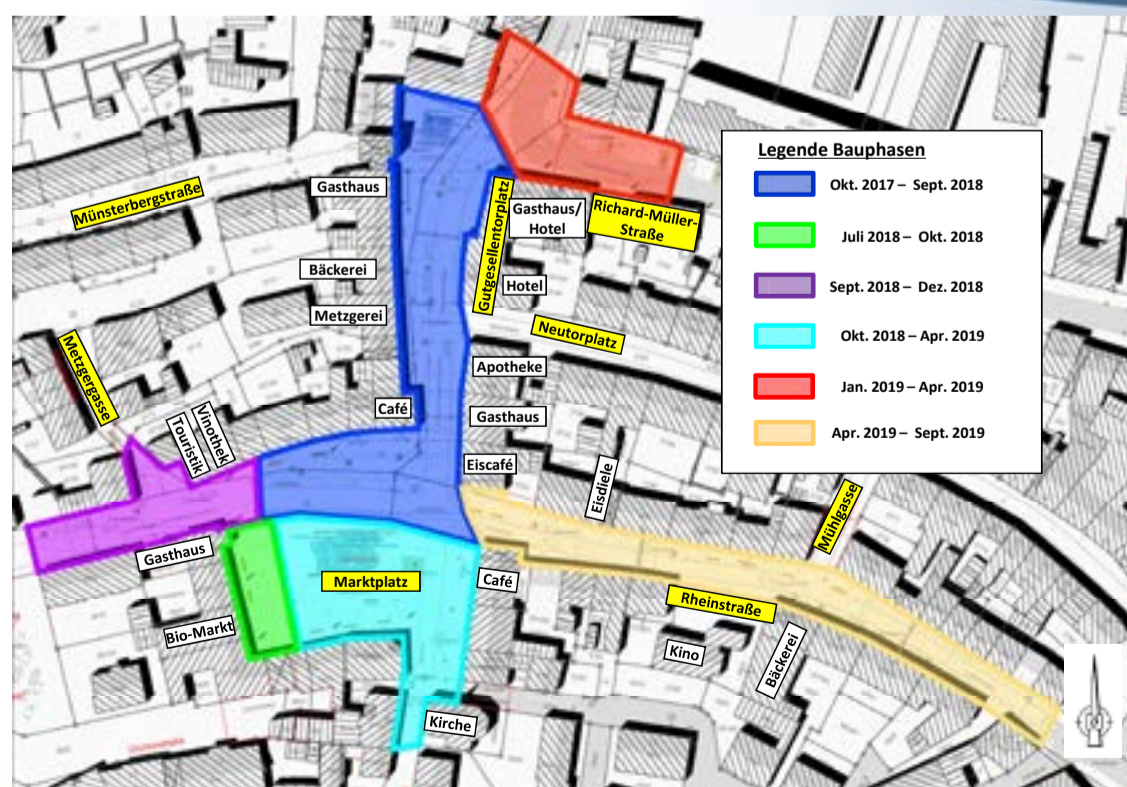
Dirk Geromüller: Es wird einfacher. Wir haben viel Erfahrung gesammelt. Am Anfang sind die Pflasterer immer mit dem Verlegeplan dagesessen, jetzt können Sie es mittlerweile auswendig. Und Unfälle gab es auch keine.

Vielen Dank für das Gespräch.



Stadt Breisach Umgestaltung Marktplatz/ Rheinstraße

Übersichtslageplan Bauphasen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich freue mich über Ihr Interesse an dieser Sonderausgabe des „Echo am Samstag“ und damit auch am Wirtschaftsstandort Vogtsburg im Kaiserstuhl.

Vogtsburg kann mit einer vielfältigen wirtschaftlichen Struktur bestechen, in der neben Weinbau, Tourismus und Gastronomie ebenso Handel, Handwerk und Gewerbe mit dem Dienstleistungsbereich ihren festen Platz haben. Die klein- und mittelständischen – vielfach auch familiengeführten – Unternehmen sind dabei das Herzstück unserer heimischen Wirtschaft.

Weit über die Region hinaus bekannt ist Vogtsburg im Kaiserstuhl mit seinen Stadtteilen als größte Weinbaugemeinde des Landes Baden-Württemberg durch seinen vielfach prämierten Weinbau. Sechs Winzergenossenschaften und rund 40 Weingüter sorgen für eine qualitativ hochwertige und nahezu grenzenlose Auswahl an edlen Tropfen und unsere Weinbaubetriebe sind damit zugleich ein wichtiges Standbein der heimischen Wirtschaft.



Bürgermeister Benjamin Bohn

Das örtliche Gewerbe ist in den Vogtsburger Stadtteilen sowie im zentralen Gewerbepark „Auf der Haid“ zu Hause. Gerade der Gewerbebereich liegt verkehrsgünstig und ist an das regionale Straßennetz angeschlossen. Außerdem spricht für Vogtsburg als Gewerbestandort seine unmittelbare Nähe zur französischen Grenze. Einen optimalen Anschluss an das überregionale Straßennetz erfährt der Vogtsburger Gewerbebereich mit der Fertigstellung der B 31 West, für den sich unter anderem die

Stadtverwaltung und politischen Gremien gemeinsam mit dem Gewerbeverein einsetzen. Durch eine bessere infrastrukturelle Anbindung können wir Vogtsburg als Gewerbestandort noch attraktiver machen. Das zentrale Gewerbegebiet auf Gemarkung Achkarren bietet also attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an einem Grundstück in unserem Gewerbegebiet „Auf der Haid“? Die Stadt Vogtsburg ist bei der Vergabe der einzelnen Gewerbeflächen flexibel und kann sowohl kleinere wie auch größerer Flächen je nach Bedarf anbieten.

Unsere heimischen Betriebe sind jedoch nicht nur Dienstleister sowie Produzenten und tragen somit unter anderem zur Versorgung der heimischen Bevölkerung bei, gleichzeitig bieten sie auch wohnortnahe Arbeitsplätze für die Bevölkerung im inneren Kaiserstuhl. Die rund 5.900 Einwohner zählende Stadt Vogtsburg kann unbestritten mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität im Herzen des Kaiserstuhls punkten. Vogtsburg ist damit

jedoch nicht nur ein attraktiver Arbeitsplatz, gerade auch für die Absolventen weiterführender Schulen bietet sich bei unseren heimischen Unternehmen eine Reihe an Ausbildungsmöglichkeiten. Die vorliegende Ausgabe des „Echo am Samstag“ soll daher zum einen Überblick über Vogtsburg im Kaiserstuhl als Gewerbestandort geben, sie soll zum anderen auch gerade jungen Lesern die Möglichkeiten zur Ausbildung in unseren Betrieben näherbringen.

Mein Dank gilt zum Schluss unseren heimischen Unternehmen und Betrieben für ihre positiven Leistungen, dem Gewerbeverein Vogtsburg als guter Partner und Interessensvertretung des Vogtsburger Gewerbes, was sich nicht zu Letzt in der hervorragenden Organisation des Vogtsburger Weihnachtsmarktes widerspiegelt. Außerdem bedanke ich mich beim Redaktionsteam von „Echo am Samstag“ für diese Sonderausgabe und wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Benjamin Bohn



"Unseren Gewerbe- und Ausbildungsstandort stärken"

Der Gewerbeverein Vogtsburg wurde im Jahre 1991 gegründet. Derzeit hat der Gewerbeverein 103 Mitglieder aus Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Weinbau, Industrie und freien Berufen. Die Ziele sind, die Interessen des selbstständigen Mittelstandes auf örtlicher Ebene wahrzunehmen und im Gespräch mit den zuständigen Gremien durchzusetzen.



Wolfgang Zacher, Vorsitzender des Gewerbevereins

Der Gewerbeverein stellt sich folgende Aufgaben:

- Interessenvertretung der Mitglieder
- Information & Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt halten zur Gemeindeverwaltung.
- Förderung der Jugend durch Jobbörse und Information
- Gezielte Werbeaktionen, z.B. mit Gutscheinen
- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Märkten und Hausmessen
- Werbung, um die Kunden auf das örtliche Angebot aufmerksam zu machen

Und natürlich gibt es attraktive Angebote für die Mitglieder. Es werden unter anderem

zwei Vorträge im Jahr zu wichtigen Themen veranstaltet, wie zum Beispiel Energieeinkauf wie ein großer Konzern, Internetkriminalität, Vorsorge Vollmacht und Patientenverfügung, Erben und Vererben oder auch Vereinsrecht. Zudem findet einmal im Jahr ein Jahresausflug statt. Dem Thema Flüchtlingspolitik hat sich der Gewerbeverein auch verschrieben. Denn er versucht Flüchtlingen eine Arbeitsaufenthaltsgenehmigung oder sogar einen Ausbildungsplatz bei Vogtsburger Firmen zu ermöglichen. Der Gewerbeverein unterstützt den Weiterbau der B 31 West.

Der Gewerbeverein Vogtsburg ist für die Gesamtorganisation des Burkheimer Weihnachtsmarktes verantwortlich, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiern kann.

Und als Zukunftsaussicht steht heute schon fest, dass der Gewerbeverein im Jahr 2020 eine Gewerbeschau im Gewerbebereich Achkarren veranstalten wird.

Weitere Infos finden Sie unter: www.gewerbeverein-vogtsburg.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Schreiner (m/w) in Vollzeit
und eine/n

Auszubildende/n 2019 (m/w)

Bewerbung erbeten.

79235 Vogtsburg-Oberrotweil · Hauptstraße & Mittelgasse
Telefon 0 76 62 / 231 · info@Nigrin.net

Friedrich Natursteine am Kaiserstuhl GmbH

Fasanenweg 5 · 79235 Vogtsburg – Achkarren · Tel. 07662 / 935 693
www.friedrich-natursteine.de · www.home.regioseiten.com/friedrich-natursteine




Fasanenweg 5 · 79235 Vogtsburg – Achkarren · Tel. 07662 / 935 690
www.s-u-m.com · www.home.regioseiten.com/sum

s-u-m „Stein und mehr“ HandwerksKunstHandel



Raiffeisenbank Kaiserstuhl eG

Die Region • Die Menschen • Die Bank ... meine Bank

Wir sind täglich
durchgehend für Sie da

Beratungszentrum Oberrotweil

Bahnhofstr. 22, 79235 Vogtsburg



Mo. Mi. Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. und Do. von 8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 07662/93220
www.raiffeisenbank-kaiserstuhl.de





Fachmarkt für Garten, Getränke, Obst- und Weinbau

Bahnhofstraße 41 · Vogtsburg-Oberrotweil
Telefon 07662-93440
www.rm-kaiserstuhl.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00-18.00 Sa. 8.00-13.00




Ausbildung am Kaiserstuhl

- Lagerlogistik
- Groß- und Außenhandel
- E-Commerce Kaufmann/-frau



Die Firma Industrie-Technik Kienzler (ITK) hat ihren Firmensitz im Gewerbepark Achkarren, ca. 5 Minuten von Breisach entfernt. Bei ITK werden die Kunden in einem sympathischen Umfeld empfangen und in einer entspannten Atmosphäre bedient.

ITK steht für hervorragende Produktqualität, Beratung nach Maß und Erarbeitung von Sonderlösungen. Spezialisierungsschwerpunkte liegen vornehmlich in der Schlauch- und Armaturentechnik, Pneumatik und Kellertechnik. Unbedingt erwähnenswert sind die Möglichkeiten in der Produktion und Fertigung. Neben der Produktion wird auch das Serviceangebot immer breiter:





- Konfektion von Schlauchleitungen nach Kundenwunsch
- Mobile Schlauchleitungsprüfung
- Einzel- und Serienfertigung von Dichtungen




- Angepasster Gehörschutz
- Aufdruck/Sticken von z.B. Logo und Namen auf Berufsbekleidung
- Lieferservice
- u.v.m.

Der Geschäftsleitung, Miriam Prein (kaufmännische Leitung) und Markus Lenski (technischer Leiter, Entwicklung und Produktion), stehen rund 30 Mitarbeitern vor, davon 4 Auszubildende. Diese beraten und unterstützen sowohl bei Kleinstbedarfen von Privatpersonen bis hin zu komplexen Anwendungslösungen für die Industrie. Neben badisch und hochdeutsch wird auch italienisch, französisch, russisch und arabisch gesprochen.

Auf 5500 Quadratmeter Grundfläche bietet ITK enorme Lagerkapazität um stets lieferfähig zu sein. Darüber hinausgehende Bedarfe werden in der Regel innerhalb von 24h beschafft.

Auf der Haid 2
79235 Vogtsburg-Achkarren
Tel. +49 7662/9463-0
Fax +49 7662/9463-40
info@itk-kienzler.de
www.itk-kienzler.de
(Text u. Layout: ITK - S. Thoni)

Gewerbeverein setzt auf Ausbildung

Gute Bildung und beste Aussichten

Um auch im Bereich der Ausbildung ein Zeichen zu setzen, ist der Gewerbeverein Vogtsburg mit der Julius-Leber-Schule in Breisach eine Kooperation eingegangen. Das Ziel der Kooperation zwischen Schule und Unternehmen und Arbeitgebern des Gewerbevereins Vogtsburg besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt besser kennen lernen, indem ihnen die Begegnung mit der Praxis ermöglicht wird. Somit können sich die Schülerinnen und Schüler ein realistisches Bild über die Arbeitswelt und wichtige Bereiche der Gesellschaft bilden. Dadurch können schon frühzeitige Kontakte zwischen potentiellen Arbeitnehmern und den lokalen Arbeitgebern hergestellt werden. Die Abstimmung der jeweiligen Interessen der Partner und zum Beispiel das Zusammenführen von geeigneten Bewerbern und Ausbildungsbetrieben soll die Phase der Berufsorientierung optimieren. Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt und wird in regelmäßigen Abständen gepflegt. Betriebe, Firmen und anderweitige Arbeitgeber in Vogtsburg werden mit den Jugendlichen in Kontakt gebracht, wobei der Gewerbeverein eine wichtige Vermittlerrolle spielt.

Als perfektes Beispiel dieser Zusammenarbeit ist hier der „Lernentwicklungsbericht der Gemeinschaftsschule“, herausgegeben vom Kultusministerium Baden-Württemberg zu werten, bei dem Wolfgang Zacher als Vorsitzender des Gewerbevereins Vogtsburg ein Statement abgeben konnte: „Ich bekomme durch den Lernentwicklungsbericht einen detaillierten Einblick über das Können eines künftigen Auszubildenden. Was sagt schon die Note 3 in Mathematik? Im Lernentwicklungsbericht sehe ich, ob die Fähigkeiten des Jugendlichen zum Anforderungsprofil des Ausbildungsberufs passen, ob zum Beispiel eher Geometrie oder eher Rechnen die Stärken sind.“

Wolfgang Zacher bringt es auf den Punkt: Die Zukunft steht in direktem Zusammenhang mit der Ausbildung und Förderung unserer Jugend.

Echo MEDIEN

Wir unterstützen den
Gewerbe- und
Ausbildungsstandort
Vogtsburg im Kaiserstuhl

FEESER®

GENERATORS



Verkauf - Vermietung - Service



Immer und überall Strom



Durch den niedrigen Kraftstoff- und Ölverbrauch sowie den geringen Wartungsaufwand stehen die Notstromaggregate von Feeser Generators aus der Masse der Anbieter hervor. Ob im Freizeitbereich, zu Hause, in Handwerks- und Industriebetrieben - mit den Stromerzeugern von Feeser Generators sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Strom wie aus der Steckdose



Inverter Aggregate 0,9 kW - 5 kW / Benzinaggregate 3 kW - 11,5 kW
Luftgekühlte Dieselaggregate 3 kW - 50 kVA
Wassergekühlte Dieselaggregate 5 kVA - 2000 kVA



Auf der Haid 25
79235 Vogtsburg-Achkarren
Telefon 07662 1484
www.autowerkstatt-garcia.de

Aktuelle Angebote

AUSBILDUNGSPLATZ
KFZ Mechatroniker (m/w)

Feeser GmbH

Familienversprechen: Qualitätsversprechen

Gegründet wurde unsere Firma 1982 als Handwerksbetrieb in Ludwigsburg/Württemberg. Mittlerweile arbeitet die zweite Generation im Betrieb, den die dritte Generation dann in einigen Jahren weiterführen wird. Als deutscher mittelständischer Familienbetrieb achten wir besonders auf die Qualität und Langlebigkeit unserer Stromaggregate.

Als Handwerksmeister der Elektrotechnik ist unser Seniorchef energietechnisch voll unter Strom. Die Juniorchefin hat in England Betriebswirtschaft studiert und koordiniert mit Routine die internen Abläufe. Der Juniorchef ist ausgebildeter KFZ-Mechaniker und Automobilkaufmann und damit in der Motorentechnik in seinem Element. Weitere 8 kompetente Mitarbeiter an unserem Hauptsitz in Vogtsburg/Kaiserstuhl kümmern sich gerne um Ihre Anliegen.

Neben Deutsch sprechen wir auch Französisch, Englisch, Spanisch und Türkisch. An 5 Tagen in der Woche sind wir für Sie telefonisch erreichbar – über das normale Festnetz und ohne zusätzliche Kosten. Durch unsere Fachkompetenz sind wir in der Lage, Ihnen bei der Planung, Dimensionierung und Einrichtung Ihrer Notstromanlage volle Unterstützung zu geben. Bei uns werden sie rundum betreut, von der ersten Idee bis zum Leasingangebot. Natürlich endet unser Service nicht mit dem Verkauf, wir bieten Ihnen auch über die Gewährleistungszeit hinaus an, durch regelmäßige Wartungen die Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft Ihres Stromerzeugers zu gewährleisten.

Auch bei komplexen Anforderungen entwickeln wir die passende Lösung, egal ob Sie 500 Volt mit 60 Hertz, ein mobiles Gerät für Feuerwehr oder eine Großanlage für ein Krankenhaus benötigen. Selbstverständlich halten wir dabei die gültigen Abgasvorschriften ein, unsere gasbetriebenen Motoren unterschreiten sogar die strengen kalifornischen Abgaswerte.

Und sollten Sie für eine Veranstaltung oder eine Baustelle ein Mietaggregat benötigen, haben wir bestimmt den passenden Stromerzeuger für Sie da.

Als anerkannter IHK Ausbildungsbetrieb geben wir jungen Menschen in unserer Region die Chance zur/zum Groß- und Außenhandelskauffrau/- Mann oder zur/zum Kauffrau/-Mann im E-Commerce ausgebildet zu werden.

Für das kommende Ausbildungsjahr haben wir noch eine Stelle zu vergeben. Bei Interesse telefonisch oder per Mail bei uns melden!

Burkheimer Winzer

Konsequente Qualitätsphilosophie mit Leidenschaft und Begeisterung

Tradition, Innovation sowie Respekt und Liebe zur Natur stehen im Mittelpunkt des Tuns der Burkheimer Winzer am Kaiserstuhl. Seit dem Jahre 778 wird der Weinbau in unserem Winzerstädtchen bestätigt. Die beiden Spitzlagen Feuerberg und Schlossgarten mit dem einerseits mineralischen Vulkanverwitterungsgestein und dem tiefgründigen, fruchtbaren Lößboden sind prädestiniert für herausragende Burgunderweine und zählen zu den wärmsten Standorten in Deutschland. Auf den besten Lagen wachsen so genannte „alte Reben“, das sind Rebstöcke, die mindestens 25 Sommer gesehen haben und von denen die besten Selektionsweine kommen. Die Achtsamkeit und Sorgfalt wird im Weinkeller unter dem jungen Kellermeister **Dominik Schweizer** fortgeführt. Es ist schon erstaunlich wie die Burkheimer Winzer in den letzten Jahren zum Geheimtipp für anspruchsvolle Weinkenner avanciert sind. Gehört der Betrieb zu jenen, deren Weine und Sekt auf Landesebene, aber auch international immer wieder ausgezeichnet werden: Jüngst beim internationalen Wettbewerb „Berlin Wein Trophy“ mit zwei Winzersekten aus der Burgunderreihe sowie eine goldene Medaille für den Muskateller – Sekt bei der DLG auf Bundesebene. Ein weiterer internationaler Erfolg gab es bei der „Frankfurt International Trophy“.

Gold für den Burkheimer Schlossgarten Chardonnay „Alte Rebe“ Spätlese trocken. Diese sind Ausdruck einer konsequenten Qualitätsphilosophie, die lt. Winzer und Geschäftsführer **Gert Schmidt**, kontinuierlich fortgesetzt wird. Weinbau wird hier seit Jahrzehnten qualitätsorientiert und umweltschonend sowie mit Leidenschaft und Begeisterung von den Burkheimer Winzerfamilien praktiziert und gelebt. Dies ist in jedem Tropfen der Burkheimer Winzer eG schmeckbar. Wir laden Sie gerne zu einer Weinprobe in unserem Probierraum (bis ca. 150 Pers.), unserer sonnenverwöhnten, überdachten Terrasse (bis ca. 30 Pers.) oder unserem Barrique – Keller (max. 30 Pers.) ein. Weinbergfahrten mit dem Traktor, Städtleführungen sowie Führungen durch die Reblandschaft können ebenfalls bei uns gebucht werden. Oder begleiten Sie einmal den Burkheimer Nachtwächter auf seinem Rundgang (von Ostersonntag bis Ende Oktober immer mittwochs und sonntags um 22.00 Uhr, kostenlos, Start am Stadttor). Information & Anmeldung unter Tel: 07662 -93 93 15 oder verkauf@burkheimerwinzer.de. Unsere Vinothek ist täglich für Sie geöffnet. Auch samstags von 9.00 – 16.00 Uhr & sonntags (März – Dez.) von 10.00 bis 16.00 Uhr.



GOLD
beim internationalen Wettbewerb
Berlin Wein Trophy



**Burkheimer Schlossgarten
Pinot Rosé brut Sekt b.A.
&
Pinot brut Sekt b.A.**

Unsere Winzersekte werden nach der traditionellen Flaschengärmmethode hergestellt

Probieren Sie unsere Sekte & Weine!
Wir sind auch samstags von 9 – 16 Uhr und sonntags (März-Dez.) von 10 – 16 Uhr für Sie da!

Burkheimer Winzer eG
Winzerstraße 8 | 79235 Burkheim
www.burkheimerwinzer.de | info@burkheimerwinzer.de



Lorenz Bau
Schwimmbad • Sauna • Whirlpool

Sie möchten eine Wellness-Oase in Ihrem Haus oder Garten planen?
Benötigen Sie Beratung in allen Fragen rund um das Thema Pool?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Öffnungszeiten Beratung sowie Verkauf: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Wir suchen Auszubildende!
Kauffrau/-mann für Büromanagement und Mauer/in und Betonbauer/in
Ausbildungsbeginn September 2018

Maik Lorenz Bau
Auf der Haid 12 - 79235 Achkarren-Vogtsburg
Tel. 07662 31 80 34 - Fax. 07662 94 75 20
maiklorenz@lorenz-bau.eu
www.lorenz-bau.eu

ZODIAC
a better life



**CCI Pflegedienst KG
von Mensch zu Mensch**

24-Std.-Telefon: 07662/949585

Pflege & Beratung im Raum Kaiserstuhl

Unsere Leistungen:

- Kassenleistungen**
 - ▶ Injektionen
 - ▶ Verbandswechsel durch zertifizierte Wundexperten
 - ▶ Medikamentenverabreichung
 - ▶ uvm.
- Pflegeversicherung**
 - ▶ Körperpflege
 - ▶ Künstliche Ernährung
 - ▶ Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - ▶ uvm.
- Weitere Leistungen**
 - ▶ Alltagsbegleitung

Sprechen Sie uns einfach an. Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir suchen Mitarbeiter/Auszubildende

CCI Pflegedienst KG von Mensch zu Mensch
Hauptstraße 28
79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl
☎ 07662/949585
☎ 07662/949587

✉ pflegedienst@von-mensch-zu-mensch.com
🌐 www.von-mensch-zu-mensch.com

CCi Pflegedienst

Hilfe in der Pflege - Pflegedienst expandiert in qualitativer Ausrichtung

Der CCI Pflegedienst „Von Mensch zu Mensch“ in Vogtsburg-Oberrotweil bietet Hilfe in der Pflege und Unterstützung der Angehörigen. **Reni Modderman** ist konsequente Gründerin des Pflegedienstes in der Hauptstraße 28 in Oberrotweil, welcher rund um die Uhr unter der Telefonnummer 07662/949585 zu erreichen ist. Unter dem jungen, offenen Team mit 18 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen können Klienten selbst entscheiden, wen sie letztendlich in ihrem Zuhause zur Pflege wünschen. Sensibilität im Haus der Klienten ist garantiert, die Mitarbeiter kommen als Gäste ins Haus. Bei der Pflege und Unterstützung von Angehörigen bleibt die Selbstbestimmung und Würde im Lebensumfeld unter allen Umständen bestehen.

Petra Steinlein verkörpert die Pflegedienstleitung im grün-weiß gekleideten jungen und modern ausgerichteten Team. Neun Pflegeautos und modernste Technik bilden eine Einheit im Pflegeeinsatz. Alle sind per Internet verbunden, Tourenhandys erleichtern zudem die Kommunikation. Ein großes Fort- und Weiterbildungsangebot fördert die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Pflegekräfte. Dabei steht stets der Mensch um ein großes Leistungsspektrum im Mittelpunkt. Darunter fallen unter anderem Spaziergänge, medizinische Versorgung, Grundpflege, Wundmanagement und Sterbegleitung.

Der Pflegedienst ist auch langjähriger Ausbildungsbetrieb. Mentorin und persönliche Bezugsperson für Auszubildende ist **Ursula Waidelich**. Diese qualitative Ausrichtung ist neu. Für Auszubildende zur ein- oder dreijährig examinierten Fachkraft winken die Möglichkeit der Übernahme, attraktive Vergütung und eine finanzielle Beteiligung am Führerschein. Gesucht werden Schulabgänger und Quereinsteiger, auch in Teilzeit. Deswegen gibt es auch Kooperationen mit Schulen. Voraussetzungen für den Pflegeberuf sind Teamfähigkeit, Eigenständigkeit, Kommunikationsfreude, Bereitschaft der ständigen Fortbildung. Die Einsatzmöglichkeiten werden dadurch umfassend. Jederzeit ist ein Schnuppertag möglich in einer Berufssparte mit Zukunft.

Michaela Dervisi ist ebenfalls neu im Team und zuständig auf dem Gebiet für Nichtfachkräfte. Hier geht es im Wesentlichen um Alltagsbegleitung für Pflegebedürftige, damit Angehörige Entlastung finden. Auch hier sind Quereinsteiger gerne gesehen.



(v.l.): Ursula Waidelich, Petra Steinlein und Michaela Dervisi

Küche gegen Keller



Sportlich ein voller Genuss

Anfang dieser Woche spielten das Team „Küche“ gegen das Team „Keller“ an der Königschaffhauser Sportwoche gegeneinander. Am Ende der regulären Spielzeit stand es verdientermaßen 1:1, denn beide Teams waren gleich stark. Die hochsommerlichen Temperaturen haben den Spielern doch zu schaffen gemacht. In der Nachspielzeit lag dann das Glück auf Seiten der Winzer, die dann das Spiel mit 3:1 gewinnen konnten. Die 3. Halbzeit war dann doch sehr gesellig und ausgeglichen. Mitarbeiter von einigen Kaiserstühler Winzergenossenschaften bildeten das Keller-Team, welches unter der Leitung von **Martin Bercher** aus Burkheim stand. Beim Küchenteam waren unter anderem bekannte Namen dabei wie zum Beispiel **Rüdiger Baptist** vom Adler Königschaffhausen, **Christoph Layer** vom Lamm in Bahlingen, **Peter Ambs** von der Sonne in Wasenweiler und auch **Stephan Köpfer** von Köpfers Steinbuck, die auch das Vorstandsteam der Vereinigung „Kulinarischer Kaiserstuhl“ bilden. Der „Kulinarische Kaiserstuhl“ besteht mittlerweile aus 46 Gastronomie- und Hotelleriebetrieben. Zielsetzung ist es, in einer unabhängigen Gemeinschaft als Sprachrohr die Interessen der Kaiserstühler Gastronomie und Hotellerie zu vertreten. Den hohen Qualitätsstandard der Häuser zu sichern und die Attraktivität der Region Kaiserstuhl als kulinarisches und kulturelles Feriengebiet auszubauen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Kulinarischen Kaiserstuhls unter folgendem Link: www.kulinarischer-kaiserstuhl.de.

Mit SensoPart fürs Leben lernen

Bildungspartnerschaft mit dem Martin-Schongauer-Gymnasium



Sechs Schüler des Martin-Schongauer-Gymnasiums besuchten den Sensorhersteller SensoPart, begleitet von ihrem NWT-Lehrer **Karl-Georg Schnitzler** (1. v.l.). SensoPart-Geschäftsführer **Dr. Theodor Wanner** (2. v.l.), **Manfred Wiezel** (6. v.l.) und **Sabine Weyhmann** (1. v.r.) von der Personalabteilung informierten **Luca Kromer**, **Raphael Wolf**, **Jonas Klosa**, **Sascha Repp**, **Linus Diodone** und **Marco Kappel** (v.r.n.l.)

Seit fünf Jahren unterstützt der Sensorhersteller SensoPart Schüler des Breisacher Martin-Schongauer-Gymnasiums im Rahmen einer Bildungspartnerschaft. Bei einer Betriebsbesichtigung im Werk Gottenheim Mitte Juli erhielten sechs Zehntklässler Einblick in die moderne Sensorik und die Abläufe in einem Industriebetrieb.

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“, lautet eine bekannte Schulweisheit. Dazu gehört auch, Schüler an die Arbeitswelt heranzuführen und sie auf den Übergang in ihr späteres Berufsleben vorzubereiten. Diesem Ziel dienen sogenannte Bildungspartnerschaften zwischen einzelnen Schulen und Industrieunternehmen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Landesregierung und Unternehmensverbänden geschlossen werden. Eine solche Partnerschaft pflegen SensoPart und das Martin-Schongauer-Gymnasium (MSG) bereits seit dem Jahr 2013; in diesem Rahmen lädt der Sensorhersteller einmal jährlich interessierte

Schülerinnen und Schüler zu einer Betriebsbesichtigung ein und unterstützt diese außerdem bei Projektarbeiten im Fach Naturwissenschaft und Technik (NWT).

Bei der diesjährigen Betriebsbesichtigung am 17. Juli waren sechs Schüler der zehnten Klasse in Begleitung ihres NWT-Lehrers **Karl-Georg Schnitzler** bei SensoPart zu Gast und brachten zwei neue Projektideen mit: den Bau einer Laserharfe sowie eines Geräts zur Sportzeitmessung mittels Lichtschranken. Für beide Projekte hat SensoPart die fachliche Betreuung übernommen und für das zweite Projekt außerdem geeignete Komponenten zur Verfügung gestellt. „Seit Bestehen der Partnerschaft zwischen SensoPart und dem MSG wurden bereits vier solcher Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht“, berichtet **Manfred Wiezel**, der für die Schülerbetreuung bei SensoPart zuständig ist. Bei ihrem Besuch erhielten die 16-Jährigen Einblick in die Arbeitsabläufe bei SensoPart. Sie konnten die neue, hochmoderne Produktionshalle besichtigen und erhielten au-

ßerdem Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten. „Viele Schulabsolventen in der Region wissen gar nicht, dass sie mit SensoPart ein führendes Sensorik-Unternehmen quasi vor der Haustüre haben“, so Geschäftsführer **Dr. Theodor Wanner**. SensoPart ist seit 2001 im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelessee mit einem zweiten Werk ansässig und beschäftigt am Standort rund 100 Mitarbeiter. Das Stammwerk befindet sich in Wieden (Schwarzwald). Um die Bildungspartnerschaft Jahr für Jahr mit Leben zu füllen, investiert SensoPart einiges an Arbeitszeit und finanziellen Mitteln – und dies nicht ganz uneigennützig, wie Wanner betont: „Wir hoffen natürlich, dass die Schülerinnen und Schüler unsere Sensorik so spannend finden, dass sie sich auch in ihrem künftigen Studium und Berufsleben damit beschäftigen wollen.“

Vielleicht sehen wir dann einige von ihnen später wieder, wenn sie eine Ausbildung beginnen wollen oder nach ihrem Studienabschluss einen interessanten Job suchen.“

Soziale Dienste freuen sich

Volksbank Breisgau-Markgräflerland spendet vier VRmobile



Übergabe der Fahrzeuge im Gewerbehof Eschbach: v.l. **Waltraud Kannen**, Sozialstation Südlicher Breisgau, **Armin Konstanzer**, Volksbank Breisgau-Markgräflerland, **Ulrike Meister**, Sozialstation Mittlerer Breisgau, **Jörg Dehler**, stellv. Vorstandsvorsitzender Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Vier Sozialstationen im südlichen Breisgau können sich freuen. Sie bekommen jeweils einen VW up move und können dadurch in Zukunft die pflege- und hilfsbedürftigen Menschen noch besser versorgen. Freuen können sich damit auch die Menschen, die von den Sozialstationen betreut werden.

In einer feierlichen Großveranstaltung konnten die Fahrzeuge am 19. Juli 2018 auf Schloss Solitude in Stuttgart für die Sozialstationen Kaiserstuhl-Tuniberg, Südlicher Breisgau, Mittlerer Breisgau und Freiburg-Tuniberg in Empfang genommen werden. „Die genossenschaftliche Idee

steht für Solidarität und Förderung der Region. Mit der Spende von vier VRmobilen wollen wir die sozialen Dienste bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützen. Wir verbessern die Mobilität der Pflege- und Hilfspersonen und damit die Betreuung der Menschen zu Hause“ unterstrich **Jörg Dehler**, stellv. Vorstandsvorsitzender der Volksbank Breisgau-Markgräflerland bei der Übergabe.

Nach der symbolischen Fahrzeugübergabe durch den Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg **Manfred Lucha** sind insgesamt

114 VRmobile Fahrzeuge vom Schloss Solitude aus in einer Sternfahrt zu ihren Bestimmungsorten gestartet.

Gestiftet haben die vier VRmobile rund 7.000 Gewinnsparkunden der Volksbank Breisgau-Markgräflerland, indem sie Monat für Monat Gewinnsparlose gezeichnet haben. Damit beteiligt sich die Bank an einer Aktion der baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken, die in diesem Jahr bereits in die elfte Runde ging und in dieser Zeit 1.167 Fahrzeuge für soziale Einrichtungen in Baden-Württemberg spenden konnte.

Die Bahn kommt!

Strecke Freiburg-Breisach-Colmar wird geprüft

Der Bund setzt mit der Finanzierung der Machbarkeitsstudie zur Bahnstrecke Freiburg-Colmar ein deutliches Signal für die praktische Umsetzung einer vertieften deutsch-französischen Zusammenarbeit, die sich ganz praktisch auf das Leben der Menschen in Südbaden und im Elsass auswirkt“, freute sich der Bundestagsabgeordnete **Matern von Marschall**. Gemeinsam mit dem parlamentarischen Staatssekretär **Steffen Bilger**, dem stellvertretenden Bürgermeister **Jörg Leber** und Departementrat **Brigitte Klinkert** besuchte er Ende Juli den Ort der geplanten Rheinbrücke. Die Studie soll aufzeigen, wie dieses grenzüberschreitende Leuchtturmprojekt umgesetzt

werden kann. Im Rahmen des neuen Elysee-Vertrages soll die deutsch-französische Bahnverbindung wiederhergestellt werden. Im Übrigen ist Breisach die einzige Gleisbrücke über den Rhein die nach dem Krieg nicht mehr wieder aufgebaut worden ist. Das Projekt besitzt eine hohe Symbolkraft, da die Eisenbahnbrücke in Breisach am Rhein als einzige Rheinquerung in der Nachkriegszeit nicht wiederaufgebaut wurde. Umso kraftvoller erscheint das deutliche Signal des Bundes die Machbarkeitsstudie zur Wiedereinrichtung der Bahnverbindung gemeinsam mit Frankreich zu finanzieren. Den deutschen Anteil von 250.000 Euro übernimmt der Bund vollständig, sodass für das Land

Baden-Württemberg keine Kosten entstehen.

Die Bahnverbindung der beiden Städte Freiburg und Colmar vereint nachhaltige Mobilität mit europäischer Strahlkraft. Sie ist für Berufspendler aus dem Elsass ebenso nützlich, wie für die Region Südbaden. Vor Ort bekräftigte Departementrat **Frau Brigitte Klinkert** ihr Interesse an der Umsetzung des Projektes. Der Bundestagsabgeordnete **Matern von Marschall** für den Wahlkreis 281 zeigte sich erfreut, dass ein erster Erfolg noch vor der Sommerpause erzielt werden konnte. Außerdem bekräftigte er am Donnerstag: „Auch nach dem erfolgreichen ersten Schritt werde ich mich dafür einsetzen, dass im kommenden Bundeshaushalt – den wir bereits im September beraten – erneut substanzielle Mittel für eine zügige Umsetzung eingestellt werden.“ Für einen Erfolg des Bahnprojektes bedarf es einer effizienten Zusammenarbeit der Akteure im Bund, dem Land und der kommunalen Ebene sowie mit den Entscheidungsträgern in Frankreich. Der Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs **Steffen Bilger** ist nach der positiven Entscheidung des Haushaltsausschusses ein weiteres klares Bekenntnis des Bundes zu der europäischen Strukturmaßnahme. Die Bahnstrecke Freiburg-Colmar ist auch für die vielen weiteren deutsch-französischen Projekte von großer Bedeutung.



Staatssekretär **Bilger** (2.v.l.) informierte sich vor Ort

Blasorchester trifft E-Gitarre

OpenAir der Winzerkapelle Jechtingen



Bild: privat

Die mehr als 300 Zuhörer waren begeistert und hoffen auf eine Fortsetzung des Open Airs

Die Erleichterung war ihnen merklich ins Gesicht geschrieben, den Verantwortlichen der Winzerkapelle Jechtingen, als sich die letzten Regenwolken verzogen und ihr Open-Air-Konzert am Sportplatz in Jechtingen endlich beginnen konnte. Die Ouvertüre machten allerdings die 18 Ach-Je-Bu-Bis aus Achkarren, Jechtingen, Burkheim und Bischoffingen. Das gemeinsame Jugendorchester der jeweiligen Vereine gastierte

erstmals in Jechtingen und so konnten auch die Jechtinger Jugendlichen vor heimischem Publikum zeigen, was sie gemeinsam mit ihrem Dirigenten **Andreas Jäger** einstudiert hatten: Bei Klassikern wie ‚Smoke on the Water‘ oder Highlights aus dem Musical ‚Grease‘ präsentierten sich die jugendlichen Musiker notensicher und selbstbewusst. Klangvoll startete die Winzerkapelle Jechtingen in ihren Konzertteil: Mit **Uli Dobron-**

ner konnten sie einen hervorragenden Solisten gewinnen, dessen E-Gitarrensound die fulminanten Klänge von ‚Innuendo‘ kunstvoll unterstützten. Bereits nach wenigen Takten war dem Publikum klar, dass diese Symbiose aus rockiger E-Gitarre und Blasorchester einen verheißungsvollen Abend versprechen sollte. In ihren Erwartungen wurden die Zuhörer dann mehr als bestätigt: Mit Adele 21 wählte Dirigent **Jakob Scherzinger** ein modernes Pop-Medley mit

den bekanntesten Hits der britischen Sängerin Adele. Intim anmutenden lyrischen Passagen folgten rhythmisch akzentuierte Einwüfe der Blechbläser. Abermals bewiesen die Jechtinger Musiker ihre Klasse und zeigten mit ‚El Camino‘ ebenso die Bandbreite ihres musikalischen Repertoires. Mit diesem Passo Doble brachten sie spanischen Flair an den Jechtinger Sportplatz. Nicht weniger anspruchsvoll gestalteten die Gäste aus Bischoffingen den zweiten Konzertteil: Mit einem bunten Mix aus Musical, Rock-Pop und moderner Blasmusik boten die Musiker den über 300 Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm. Unter der gekonnten Leitung von **Karola Weinmann** wechselte die Winzerkapelle Bischoffingen die musikalischen Stile wie ein Chamäleon seine Farben: Mit den Hits aus dem Musical ‚Hair‘, dem Fischerlied ‚Adai, Adai‘, dem Pop-Medley ‚Santiano‘ sowie dem ‚New Age Rock‘ von Steve McMillan gestalteten sie ihren Konzertteil. Die besondere Kulisse am Jechtinger Sportplatz ließen die Musiker und Zuhörer auf eine Fortsetzung dieses Open-Airs hoffen...

Geschlossene Mannschaftsleistung

Die Turnerinnen der Förderriege des TV Breisach belegten in der Endrunde den 3. Platz



Bild: privat

Die erfolgreichen Mädchen der Förderriege des TV Breisach (v.l.): Carlotta Scholz, Nina Schlosser, Sophia Ott, Jill Schneider, Marie Vollmer, Alexandra Gref, Linda Albrecht und Mara Sterzik

Bei der Vorrunde der Wettkämpfe der Gauliga Leistungsklasse 4 erreichten die Förderriege des TV Breisach in kleiner Besetzung (4 Turnerinnen) den 4. Platz in ihrer Staffel und somit den Einzug in die Endrunde. Dort trafen die Turnerinnen **Linda Albrecht, Alexandra Gref, Sophia Ott, Nina Schlosser, Jill Schneider, Carlotta Scholz, Mara Sterzik und Marie Vollmer** dann auf die jeweils vier bestplatzierten Mannschaften. Die jungen Wettkampfturnerinnen erreichten in dieser Endrunde durch geschlossene Mannschaftsleistung den dritten Platz. Das ist ein toller Erfolg, den sich die Schülerinnen mit dem Trainerteam um Heike Scholz mit konstantem Training erkämpft haben.

Baustellenrabatt
bis zu **50%** auf die komplette
Frühjahrs-/Sommerkollektion

Alle Teile sind um mindestens **20% reduziert**.
Ausgenommen der neuen Herbst-Kollektion.



Miss.B
mode die begeistert

Marktplatz 12 in Breisach, Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de



Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

Kieswirtschaft im Dialog **kiwi**
OBERRHEIN

Abenteuer Kieswerk

Kies-Peter mit regionalen Partnerunternehmen
Industriegebiet 3, Breisach-Niederrimsingen

Original BadenMedia Samstag, 04|08|2018, 20 Uhr

Ü-30 Fete

Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 9 €
Party-Band Infinity Live
RadioDJ Frank Dickerhof
Tuchakrobatik // Bewirtung

Sonntag, 05|08|2018, 10-18 Uhr

Tag der offenen Tür

Showbühne // Kieswerk-Rallye // Helikopter-Rundflüge // Ponyreiten
Riesensandkasten // Kieswerk-Bahnle // Quad-Parcours // Kanu-Aktion
Floßfahrt auf dem See // Outdoor Adventure Parcours
Catering: Fallerhof Hausen

iste
Industrieverband Steine und Erden
Baden-Württemberg e.V.

BadenMedia
www.badenmedia.de

Fallerhof
Hausen
www.fallerhof.de

09.07. bis 18.08.2018

Urlaub in Sicht?

Sorglos reisen mit **DOLORMIN® Extra** und
IMODIUM® akut lingual – jetzt Reiseapotheke auffüllen.

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysin Salz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Stand der Information: 02/2018.** **Imodium® akut lingual**. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Stand der Information: 05/2017.** Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



alphega
apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de



Münster-Apotheke
Inna Stopfer-Avakian
Kupfertorstraße 16
79206 Breisach

Zukunft fest im Griff

Erschließungskosten für den Reit- und Fahrverein stehen fest



Aufreiten zur Veranstaltung des Spatenstiches

Die Erschließungskosten für das neue Umsiedlungsobjekt des Reit- und Fahrvereins wurden im Gemeinderat der Stadt Breisach bekannt gegeben. Der Spatenstich für die neue Reitanlage mit Ställen, Heulager, Reithalle, Abreitplatz und Außenreitplatz erfolgte noch im letzten Jahr. Diese Maßnahme der Schaffung neuer Infrastruktur wurde notwendig, weil das alte

Domizil bei Hochstetten im Zuge der Retention dem neu geschaffenen Kulturwehr weichen musste und nunmehr extremen Hochwassern Platz bieten soll. Die Kosten wurden mit 1,3 Millionen Euro veranschlagt. Nunmehr wurden auch die Erschließungskosten beziffert. Das günstigste Angebot, das dem Gemeinderat der Stadt Breisach vorlag, lag bei 86.847,07 Euro.

Am Ende zählt nur das Ergebnis

Qualifikation Bezirkspokal:
SC Reute - SV Breisach 1.2 (n.V.)

In einem typischen Pokalspiel behielt der eine Klasse höher spielende SV Breisach am Ende die Oberhand. Doch der Gastgeber hat es den Münsterstädtern nicht leicht gemacht. In einer sehr durchwachsenen ersten Hälfte, in der sich beide Teams nur wenig gute Torchancen herauspielen konnten, kam der Gastgeber praktisch mit dem Halbzeitpfeiff zur etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Führung. Bei einem langen Ball verschätzte sich der ansonsten stark haltende Breisacher Keeper **Manuel Imgraben** und der Reuter Stürmer schob den Ball ins leere Tor. Mit Beginn der zweiten Hälfte steigerte sich die Breisacher Elf, die Halbsprache des neuen Trainers **Christian Ganter** zeigte Wirkung. Der quirlige und von der einheimischen Abwehr kaum zu haltende Breisacher Außenspieler **Sebastian Bergmann** gewann ein Laufduell, drang in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foulspiel vom Ball getrennt werden. Spielführer **Dardan Gjilijqi** übernahm die Verantwortung, schnappte sich den Ball und verwandelte unhaltbar zum wichtigen Ausgleich. Kurz darauf hatte **Marvin Schrenk** nach perfektem Zuspiel vom immer stärker spielenden Dardan Gjilijqi die große Chance zur Breisacher Führung, doch sein strammer Schuss strich über das Reuter Tor. In der 80. Minute zeigte der Schiedsrichter dem Breisacher Spieler **Tim Weber**, der sich über eine für ihn nicht nachvollziehbare Entscheidung aufregte, zuerst die gelbe Karte und da dieser sich dafür verständnislos zeigte, direkt die gelb-rote

Karte. Somit gingen die Gäste dezimiert in die Verlängerung und es sollte noch schlimmer kommen... Fünf Minuten waren in der Verlängerung gespielt, als ein Standard zur Breisacher Führung führte. Der vom eingewechselten **Adalbert Respondek**, seines Zeichens eigentlich Torhüter der Breisacher, getretene Eckstoß wurde vom aufgerückten Innenverteidiger **Steven Schneider** verlängert und Dardan Gjilijqi war es vorbehalten, seinen starken Auftritt mit seinem zweiten Treffer zu krönen. Kurz darauf ließ er sich von einem Reuter Spieler provozieren und sah für seinen Schubser folgerichtig die gelb-rote Karte. Nun mussten die Gäste die restlichen 20 Minuten mit zwei Mann weniger überstehen, was ihnen mit etwas Glück und der Hilfe ihres herausragend reagierenden Torhüters Manuel Imgraben auch gelang. Wenn man bedenkt, dass auf Grund der angespannten persönlichen Situation bei den Münsterstädtern zwei Torhüter als Feldspieler fungieren mussten, kann der Trainer insgesamt mit dem Auftritt der Mannschaft bei seinem Pflichtspiel-Debut zufrieden sein. **SV Breisach:** Imgraben, Weber, S. Schneider, Glootz, H. Aydin (57. A. Respondek), Schrenk (118. Saidi), Weber, E. Kaya (35. Horzig), Dubut (64. Glockner), S. Bergmann, Amann, Gjilijqi **Tore:** 1:0 44. Rudolph, 1:1 57. Gjilijqi (FE), 1:2 94. Gjilijqi **Vorschau:** Das erste Saisonspiel findet am Sonntag, 5.8. im Breisacher Waldstadion gegen Elzach-Yach II statt, Anstoß ist um 15 Uhr.

Baden-Württembergische Meisterschaften

Ruderverein Breisach wieder Veranstalter auf der Regattastrecke auf dem Altrhein

Auch in diesem Jahr war die Regattastrecke auf dem Altrhein in Breisach wieder Austragungsort des Landesfinals „Jugend trainiert für Olympia“ und für die Landesmeisterschaften. Der Ruderverein Breisach war einmal mehr Ausrichter dieses niveauvollen Events auf dem Wasser. Viel Bootsverkehr auf dem Rhein, denn am Rennwochenende ging es heiß her auf der Regattastrecke des Altrheins in Breisach. Der Ruderverein Breisach richtete zum achten Mal in Folge die Landesmeisterschaften im Rudern des Bundeslandes Baden-Württemberg aus. Dazu wurden auch noch der Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ durchgeführt. Insgesamt 706 Athletinnen und Athleten sorgten für spannende Rennen und regionale Sprachvarietäten durch dialektische Einflüsse. 43 Rudervereine waren mit 545 Booten vor Ort. Entlang der Regattastrecke ging es zu wie im Bienenhaus. Zuschauer, Schlachtenbummler, durchtrainierte Sportlerinnen und Sportler säumten die vielen Zeltlager und das beliebte Wasser der Ruderer. Im Ranking von Gold, Silber und Bronze waren die Ruderinnen und Ruderer des Rudervereins Breisach immer wieder auf dem Siebertreppchen zu finden. Das kommt nicht von ungefähr, denn die Jugend- und Junioren



Fotofinish und nur knapp geschlagen im letzten Rennen der Junior A Doppelvierer

Trainer sorgten wieder einmal mehr für genügend Wasserfluss unter den Breisacher Bootskielen. Ehrenamtlich sorgen der Chef-Trainer **Stefan Schneider** für die Junioren und die Co-Trainer mit **Florian Herdt** und **Philipp Müller** für genügend Motivation der Athleten zu Wasser. So erreichte das Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach in der Schulpartnerschaft mit dem Ruderverein Breisach mit den Ruderern (Jahrgänge in Klammern) **Finn Breitenfeld** (02), **Linus Di-done** (01), **Tim Schwandt** (03), **Philipp Müller** (01) und Steuermann **Leo Hahnel** (03) im Vierer den 1. Platz. Dasselbe

gelang den Mädchen des Gymnasiums Jahrgang 04-06 mit **Lina Breitenfeld** (04), **Shannon Mays** (04), **Luisa Müller** (04), **Clara-Larissa Eschbach** (05) und Steuerfrau **Hannah Seifert** (06). Zudem holten für den Ruderverein Breisach **Chiara Saccomando** Silber im Juniorinnen B-Einer, Finn Breitenfeldt Silber im Junioren B-Einer, **Mika Karle** Silber im Jungen-Einer 14 Jahre, Luisa Müller (04), Shannon Mays (04), **Sofie Kappler** (04), Lina Breitenfeldt (04) und Steuerfrau Clara-Larissa Eschbach (05) Silber im Mädchen-Doppelvierer 13 u. 14 Jahre, Tim Schwandt (03),

Leo Hahnel Bronze im Junior B-Doppelzweier und **Justus Rath-Prazak** (01), Linus Di-done (01), Finn Breitenfeldt (02), **Lucas Landmann** (01) Silber im Junior A-Doppelvierer. Der Ruderverein Breisach ist auf weiteren Erfolg ausgerichtet. So wurde vom Technischen Ausschuss der Stadt Breisach dem Antrag des Vereins entsprochen, die Bootshalle aufzustocken, um dort einen neuen Kraftraum zu installieren. Damit kann das Training optimiert werden und den Ruderinnen und Rudern des Breisacher Rudervereins weiterhin zu solch schönen Erfolgen verhelfen.

Runder Geburtstag mit neuer Halle

Tennisclub Breisach feiert 50-jähriges Jubiläum



Der Vorstand des Tennisclub Breisach, Volker Krikziokat (r.) und Klaus Gungl (l.), ehren drei Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft: Peter Höll, Gerhard Schell und Christa Höll

Als die acht tennisbegeisterten Herren unter dem Vorsitz von **Dr. Paul Schumacher** (†) den TC Breisach vor 50 Jahren, im März 1968, gründeten, konnten sie nicht ahnen, welche sportliche Infrastruktur bis heute aufgebaut sein würde. Angefangen mit einem bescheidenen Clubhaus, forderte die wachsende Mitgliederzahl bald den Bau eines größeren Vereinsheims. Inzwischen ist sogar noch eine beeindruckende Tennisanlage mit zwei Plätzen hinzugekommen. Bei der 50-jährigen Jubiläumsfeier Mitte Juli wurde bei traumhaftem Sommerwetter die Terrasse des Vereinsheims zum Treffpunkt von Mitglie-

dern, Gratulanten und Freunden des TC Breisach. Bürgermeister **Oliver Rein** betonte in seinem Grußwort den großen ehrenamtlichen Einsatz, den der Bau und die Unterhaltung einer solchen Infrastruktur fordert und so freute man sich im Vorstandsteam auch über die städtische Spende. Glückwünsche überbrachten auch **Stefan Bitenc**, Präsident des Badischen Tennisverbandes, **Edgar Fallner**, Bezirksvorsitzender Breisgau-Oberrhein und **Ole Müller**, Beisitzer des Badischen Sportbundes in Vertretung von **Gundolf Fleischer**. Eine besondere Ehrung kam **Christa** und **Peter Höll** und

Gerhard Schell zuteil. Für 50-jährige Mitgliedschaft beglückwünschten Vorstandsvorsitzender **Volker Krikziokat** und sein Vertreter **Klaus Gungl** die drei Senioren. Vom Badischen Tennisverband wurde **Ellen Bercher** für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt, Volker Krikziokat und Klaus Gungl erhielten die Bronzene Ehrennadel. Abgerundet wurde der offizielle Teil mit einem launigen Gedichtvortrag von **Dr. Gernot Mehnert**. Gut gelaunt trafen sich die Gäste im Anschluss am Buffet und an der Bar, um das Jubiläum mit Musik von DJ Steffen gebührend zu feiern.

Kurz gemeldet

Einladung an Langfinger

Der große Parkplatz vor dem Breisacher Grenzübergang ist erkennbar kein gesicherter Parkplatz. Parken ist auf diesem lediglich geschotterten Areal hier ohne zeitliche Begrenzung kostenfrei. Das nutzen viele Pendler und Besucher der Breisacher Innenstadt. Manchmal allerdings mit üblen Überraschungen. In der vergangenen Woche wurden bei zwei Personenwagen die Seitenscheiben eingeschlagen. Der oder die Diebe machten leichte Beute: in beiden Fällen lagen Handtaschen gut sichtbar auf dem Beifahrersitz. In diesem Zusammenhang weist die Polizei erneut darauf hin, dass man potenziellen Langfingern die Arbeit nicht derart erleichtern sollte - Gelegenheit macht bekanntlich Diebe. Und der Ärger, hinterher mit seinem Auto auch noch in eine Werkstatt fahren zu müssen, um die zerdepperte Seitenscheibe reparieren zu lassen, kommt ja auch noch dazu.



Bild: Presseportal Polizei

Baumaßnahmen beendet

Weitere Grundwasserbrunnen folgen

Im Juli 2018 konnten die Baumaßnahmen für die Infrastruktur (Leitungsbau) der Grundwasserhaltung Breisach und Hochstetten erfolgreich beendet werden. Zusammen mit der Stadt Breisach konnten dabei zugleich einige Gehwegbereiche, Straßenzüge und Feldwege erneuert werden. Für den weiteren Bau der zugehörigen Grundwasserbrunnen im Stadtgebiet werden die Bürger rechtzeitig informiert. Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen

zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteräum Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen. Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteräum werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Donnerstag

9. August, 16 Uhr, Restaurant Bären, Breisach

Seniorenstammtisch

Herr Ernst Kopp, ehemaliger Vorsitzender des Stadseniorenbeirats, wird an diesem Nachmittag über das Thema: Wettauf in All referieren. Ernst Kopp berichtet als Teilnehmer am Abenteuer Raumfahrt, die Entwicklung und Menschen in den 60er Jahren in den USA. Nach dem Vortrag ist eine Diskussion mit den Referenten wie immer möglich. Unter dem Motto: Was gibt's neues in der Stadt, was könnte man Seniorengerecht verändern und was ist schon gut? ist wieder die Frage. Der Zugang ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Senior /innen würden wir uns freuen.

Donnerstag

16. August, 8 Uhr, Hunne-Straße, Gottenheim

Stammtisch des Sozialverbandes VdK Breisach und Tuniberg

„Der nächste Stammtisch des Sozialverbandes VdK Breisach und Tuniberg findet am Donnerstag, den 16. 8.2019 um 18.00 Uhr in der „Hunne-Straße“ in Gottenheim statt. Mitfahrgelegenheit: Helmut Pauli, Tel. 07667-7315. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.“

Rast Reisen feiert 90. Geburtstag mit tausenden Schlager- und Reisefans

Zwei Tage lang Sommerparty in Hartheim

Bei strahlendem Sonnenschein haben tausende Gäste den 90. Geburtstag von Rast Reisen in Hartheim gefeiert. Mit Live-Musik, Koffer-Auktion und vielen Highlights war die Sommerparty ein voller Erfolg. Am Samstagabend feierten Gäste und Mitarbeiter bis spät in die Nacht hinein. Am Sonntag ging das Fest ungebrochen weiter – auch dank des schönen Wetters.

Rast Reisen wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Und das Familienunternehmen aus Hartheim am Rhein hatte seinen Kunden, Freunden und Mitarbeitern dafür eine zweitägige Sommerparty versprochen – und die ist es geworden. Zwei Tage lang knallte die Sonne vom Himmel. Doch statt ins Freibad oder an den Baggersee kamen viele Menschen zu Rast, um sich etwa den neuen Luxusbus ExtraStar 2plus1 anzuschauen, der in dieser Saison erstmals auf Reisen geht, oder um eine Ausfahrt mit einem der liebevoll gepflegten Oldtimer-Busse zu unternehmen.

An beiden Tagen war das Rast-Firmengelände im Gewerbegebiet von Hartheim stets gut gefüllt. „Wir sind überwältigt von dem großen Erfolg unseres Jubiläumsfestes“, sagen Alfred, Eberhard und Klaus-Dieter Sedelmeier. „Wir sind sehr



Bild: privat

froh, dass das Wetter mitgemacht hat und wir mit vielen Kunden, Nachbarn und Freunden unseres Unternehmens sowie mit unseren Mitarbeitern und deren Familien zwei unvergessliche Tage haben konnten. Zudem möchten wir uns bei allen bedanken, die uns für dieses Fest so toll und fleißig unterstützt haben.“



Bild: privat

„Das darf man sich doch nicht entgehen lassen“, sagt Martina Seywald. Bei der Kofferauktion hatten die beiden zwei Koffer und einen Maxi-Cosi ersteigert. Bei den Koffern handelt es sich um Fundsachen oder fehlgeleitete Gepäckstücke. Was drin ist, hatten die beiden noch nicht geprüft. „Das machen wir Zuhause, in Ruhe.“ Doch selbst wenn es nur Schmutzwäsche wäre, „dann haben wir immer noch zwei tolle Koffer“.

Bei der großen Tombola gab es insgesamt 400 Preise zu gewinnen. „Vielen Dank auch an all die befreundeten Unternehmen, die uns Preise zur Verfügung gestellt haben“, sagt Alica Sedelmeier. Den Hauptpreis, einen original Weber-Grill, spendete das Autohaus Schmolck. Die 4400 Lose waren bereits früh vergriffen. Der Erlös der Tombola wird einem guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Die Schlagerparty am Samstag mit der Party-Band Infinity ging bis spät in die Nacht. Am Sonntag sorgten dann New Brass und Southern Breeze für etwas gemütlichere Klänge. Dazu gab es viele Köstlichkeiten, Erfrischungen sowie Spiel und Spaß für die kleinsten Besucher. Spätestens in zehn Jahren – wenn Rast Reisen 100 Jahre alt wird – gibt es dann die nächste große Party.

Es sind noch Plätze frei!

Auf den Spuren Afrikas

Auf den Spuren Afrikas Waldfreizeit für Jungen und Mädchen

Kinder ab 6 Jahren können in den Sommerferien mit spannenden Geschichten, Spielen und Liedern in die Welt Afrikas eintauchen. Naturmaterialien werden dabei kreativ genutzt, viel Interessantes gibt es zu entdecken und manches Abenteuer wird gemeistert.

Termin: 06.08. – 10.08.2018, Zeiten: 08.30 – 13.00 Uhr
Kosten: 85,- Euro, Treffpunkt: Breisach/ Parkplatz am Europaweier
Abenteuerlustige Waldentdecker bitte melden. Wir freuen uns auf euch.

Naturwerkstatt Breisach e.V., Sonja Hartmann: Tel. 07667-942575
Mail: naturwerkstatt-breisach@web.de, www.naturwerkstatt-breisach.de

Einladung zur Club-100-Party

Liebe Fußballfreunde, Gönner und Sponsoren des FC Vogtsburg,

der FC Vogtsburg lädt Sie am 05.08.2018 zur „Club-100-Party“ ein. Am ersten Spieltag der Saison spielt der FC Vogtsburg gegen die SG Hecklingen-Malterdingen II.

Um 13.00 Uhr ist Anstoß der 2. Mannschaft, danach um 15.00 Uhr wird unsere 1. Mannschaft um die ersten Punkte der Saison kämpfen.

Im Anschluss an das Spiel werden die Mannschaften mit ihren Neuzugängen für die Saison 2018/2019 vorgestellt.

Von den Mitgliedern des „Club-100“ wird der „Spieler der Saison 2017/2018“ gewählt und mit einem Preis ausgezeichnet. Zudem wird die höchste Trainingsbeteiligung gewürdigt.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Der FC Vogtsburg mit seinem Förderkreis „Club-100“ freut sich auf zahlreiche Zuschauer und nach dem Spielende auf einen gemütlichen Austausch zwischen Spielern, Fans und Förderern, ganz getreu dem Motto des Förderkreises „Es tut sich was beim FCV – Mach mit!“



Sommerabend

im Klostersgarten

mit „Offenem Singen“

Der Münsterchor und die Chorgemeinschaft Breisach laden herzlich ein zum gemeinsamen Singen von Volksliedern im Franziskaner-Klostersgarten auf dem Münsterberg am

Freitag, 10. August 2018 von 18 – 22 Uhr.

Genießen Sie im Anschluss an das „Offene Singen“ die besondere, abendliche Atmosphäre der Dämmerung im Klostersgarten mit einem kleinen Imbiss und Getränken.

Bewirtung durch die Vereine.

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

TERMINE bitte vormerken!



Niederrimsingen
18.08.2018
bis
20.08.2018

Samstag, 18. August 2018 ab 18:30 Uhr
Eintritt frei

ab 18:30 Uhr Mit Volldampf in die Chilbi
ab 20:00 Uhr Die BächleSörfer

BÄCHLESÖRFER

Sonntag, 19. August 2018 ab 10:30 Uhr
Eintritt frei

10:30 Uhr Zeltgottesdienst mit anschließendem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Oberriemsingen
ab 12:00 Uhr köstliches Mittagmenü
13:30-15:30 Uhr Musikverein Wasenweiler
17:00-19:00 Uhr Winzerkapelle Bischoffingen
19:00-22:00 Uhr Rathausmusik Freiburg

Montag, 20. August 2018 ab 14:30 Uhr
Eintritt frei

ab 14:30 Uhr Kinderchilbi mit tollem Rahmenprogramm
ab 17:00 Uhr Handwerkertreff zum Feierabendbier im Festzelt
ab 20:30 Uhr Party Power von Oldies bis Charts



Großes Festzelt, Barbetrieb, gutes und reichliches Essen, Unterhaltung und Musik an allen drei Festtagen!
www.trachtenkapelle-niederrimsingen.de

ENGEL LICHTSPIELE

KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 21. Juli bis 03. August 2018

Das Gute-Laune-Kino für den Sommer gibt es auch in Breisach. Einmal im Jahr gibt es im Kommunalen Kino in Breisach einen Film zum Bundesstarttermin. Am 19. Juli 2018 um 17 Uhr startete MAMMA MIA 2 – HERE WE GO AGAIN. Seit Jahren fiebern die Fans schon auf diesen Termin hin. Jetzt ist es soweit. Es ist die weiter-erzählte Geschichte von MAMMA MIA, dem großen Erfolg des Musikfilms mit ABBA-Hits von 2008. Und wieder gibt es ein Staraufgebot mit Meryl Streep als Donna; Amanda Seyfried als Sophie, Pierre Brosnan, Colin Firth und Cher. Alles bleibt leicht und sommerlich beschwingt, die mitreißende ABBA-Musik trägt die Story.

Vorstellungen in Breisach:
Sa., 04.08., 20.15 Uhr
So., 05.08., 15 und 19 Uhr
Mamma Mia! Here we go again
Musical-Komödie, USA/Großbritannien

Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €

KOKI Kommunales Kino Breisach e.V. Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de



MPU Beratung Walleser

- ♦ MPU Berater
- ♦ Geprüfter Kraftfahrereignungsberater nach DVPK
- ♦ Suchtberater
- ♦ Verkehrspädagoge
- ♦ Ausbilder nach BkrFQG
- ♦ Eco-Trainer
- ♦ Digitale Tachographen Unterweisung

Anerkannte Ausbildungsstätte nach §7 Abs. 2 BkrFQG

Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen.

Der Fahrer muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden. Als Nachweis der Weiterbil-

dung wird bei Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen die befristete Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eingetragen. Es gibt in der Weiterbildung Lkw oder Bus keine Prüfung!



NEU: Zulassung für Busführerschein „D“

MPU Beratung Walleser · Kesslerstr. 5 · 79206 Breisach
Tel. 07667-941374 · Mobil: 0171-2051265 · E-Mail: pwpiuswalleser@aol.com
Termine nach Vereinbarung

Auf ein Wort mit



Mike Müller

48 Jahre,
Marketing-Manager
bei der BELLE AG in Wyhl



Morgenstund hat Gold im Mund oder wie starten Sie in den Tag?

Ich stehe gerne früh auf, weil es sich lohnt. Ich gehe auch gerne mal um 4 Uhr morgens Radfahren wenn ich mir einen Wettkampf vornehme. Bei der Arbeit ist es nicht anders.

Wenn Sie über Ihre Arbeit nachdenken: Sind Sie rundum zufrieden?

Ja sehr, sie ist abwechslungsreich und die Arbeiten sind oft unberechenbar, so wird es nie langweilig.

Suchen Sie Stress, oder versuchen sie ihn zu vermeiden?

Früher habe ich den Stress gesucht. Jetzt bin ich nur noch gestresst wenn es nicht so läuft wie ich es will.

Wie wichtig sind Essen und Trinken für Sie?

Na ja, da ich schon seit 38 Jahre Sport treibe, will mein Körper immer viel davon, dazu kommen noch die Kochkünste meiner Frau, das macht es nicht einfacher. Nach dem Motto „ohne Mampf kein Dampf“.

Lieber daheim oder in einem Restaurant oder beides?

Wir leben im Dreiländereck und unsere Nachbarn sind Genießer, das sind wir am Kaiserstuhl auch und ich gehe ich gerne in ein Restaurant.

Ihr Toplokal in der Region?

Köpfers Steinbuck

Ihr Topwein aus der Region?

Ich trinke ausschließlich Weißburgunder. Hier am Kaiserstuhl Tuniberg gibt es so tolle

Weine, da fällt es einem schwer sich auf einen zu fokussieren. Außerdem spielt die momentane Stimmung auch immer eine große Rolle. Weingut Michel und das Weingut Köbelin sind meine Favoriten.

Wie ist die Verteilung Arbeit/Freizeit bei Ihnen geregelt oder überlassen Sie das dem Zufall?

Ich war so lange im Rennschießen, da muss der Sport oft hinten anstehen, doch ab und zu packt es mich wieder, dann klingelt früh morgens der Wecker. Der Sport hilft mir aber auch den Ausgleich zu schaffen und während dem Sport sprudeln die positiven Gedanken.

Wie sind Sie mobil?

Da ich in Wyhl arbeite, brauche ich selbst kein Auto und bin die meiste Zeit mit dem Rad unterwegs.

Ihr Lieblingsplatz am Kaiserstuhl/Tuniberg?

Mondhalde, das ist ein ganz besonderer Ort, vielleicht auch weil ich in Oberrotweil geboren bin.

Der Kaiserstuhl/Tuniberg ist meine Heimat. Können Sie so einen Satz unterschreiben, auch wenn Sie nicht hier geboren sind?

Da ich hier geboren bin ist das eine sehr schwere Frage. Ich bin hier geboren, ich liebe meine Heimat. Wo wir wohnen machen andere Urlaub, besser geht es nicht. Als Rad-sportler gibt es kein besseres Trainingsge-biet.

Und überhaupt: Gibt's ein Motto, nach dem Sie leben oder gerne leben möchten?

Wenn du etwas verlierst, suche nicht danach, es kommt von alleine wieder

Standesamtmitteilungen Breisach Juli 2018

Trauungen

- 07.07. Janine Wößner und Dennis Vaznenko, Vogesenstr. 21, Breisach
- 24.07. Elisabeth Ott, Häge 25, Freiburg und Ruslan Kroll, Schwarzwaldstr. 7, Breisach
- 27.07. Karina Poblenz und Detlef Achterberg, Kettengasse 5, Breisach
- 27.07. Melanie Reitzig und Dirk Wolff, Kantstr. 3, Breisach

Sterbefälle

- 03.07. Else Johanna Müller, Batzenbergstr. 19, Ehrenkirchen
- 09.07. Herbert Richard Bredemeyer, August-Ehrlacher-Str. 1, Breisach
- 09.07. Manfred Karl-Heinz Radtke, Breisacher Str. 21, Breisach
- 15.07. Irmgard Maria Meier, August-Ehrlacher-Str. 1, Breisach
- 29.07. Hermann Otto Helbling, Hauptstr. 21, Gottenheim
- 29.07. Gisela Kuny, geb. Köbele, Johann-Baptist-Hau-Str. 25, Breisach



Rätselspaß für Ratetüchse

Schlagersänger (Frank)	britischer Politiker † 1967	Likörgewürz	Roman von Jane Austen	italienisch: drei	letzte Ruhestätte	aus Ton	Teil des Beins	Lederzentrum Mallorca	Männernamen	dt. Handelsbund im MA.	die Erde betreffend	Vorname des Sängers Rebroff	russ. Dorfgesellschaft
				Balkonpflanze						märkisches Adelsgeschlecht			
				Initialen von Disney	eilig						Folge von Worten		
Wahlzettel		allgriechische Grabstelen	Handelsartikel				Autor von „Der Name der Rose“			indische Laute			Buch über Umgestaltungen
nicht nah, fern	Untiefe im Meer					sparen							
			schon							Teilzahlungsbeträge	Heilpflanze	Stamm in Ghana	
kehren	semit. Nomen-volk	math.: Winkel-funktion								Gebirgs-pfad	demo-skop. Institut (Abk.)		
nordisches Göttergeschlecht													
Insel-europäer (Mz.)		chem. Zeichen für Neodym	franz. Departement-hptst.							franzö-sische Atlantik-insel	US-Filmstar (Danny)		
ind. Ur-vater der Menschen				nicht viel		ur-wüchsig	Vorname von US-Filmstar Pitt	Zweig des Wein-stocks	eine Welt-religion	veraltet: ein-engen	deutsche Vorsilbe	Haus-halts-plan	franz. Departement-hptst.
						Spreng-kraft					biblische Stamm-mutter		
Aus-flügler zu Fuß		englisch: auf	Ausschei-dungs-organ					span. Doppel-konsonant	groß-herzig				
übel-launig (ugs.)	fettig					Sortier-system					kleines Bauern-haus		
							Angehöriger des niederen Adels				Ge-räusch		

		6					4
9			6		8		
		3			2	9	1 6
	1		3		9		6
	2		5		6		8
3	6	5	9			4	
			7		4		3
7						2	

Auflösung der Rätsel aus Nr. 14/2018 vom 21.07.2018

O	T	N	A	F	N																
P	A	P	I	E	R	D	U	E	N	K	E	L	L	O	E	W	E				
W	U	E	R	D	E	R	P	I	N	G	E	L	I	G	H	N					
S	R	L	H	E	G	E	E	I	N	M	A	R	I	A							
B	T	E	A	M	W	O	R	K	L	A	E	S	T	I	G						
G	A	M	S										T	B							
Y	U	C	C	A									F	L	A	I	R				
H	S												A	H	A						
M	A	A	S										D	U	E	N	N				
H	U	T	U										E	T	D						
S	H	I											R	E	S	T					
K	E	I	T	A	K							S	B	N	E						
M	A	N	S	A	R	D	E	F	L	I	C	K	E	N	O	M	A				
R	E	L	L	A	K	A	I	H	R	A	M	M	E	N							
I	D	I	V	I	S							D	A	M	A	S	T	M	A	L	I
A	N	D	R	I	A	N	G	B	E	S	C	H	E	I	D	R	E	S			

6	2	3	8	9	5	1	4	7
5	1	7	6	3	4	9	2	8
9	4	8	2	7	1	5	3	6
8	7	4	9	5	2	6	1	3
1	5	9	3	4	6	8	7	2
2	3	6	1	8	7	4	5	9
4	8	5	7	6	3	2	9	1
3	6	1	4	2	9	7	8	5
7	9	2	5	1	8	3	6	4